

2025

2024

2023



#moderndenken

Herausgabemonat November 2025

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat Forschungsdatenzentrum, Unternehmensregister, Gesamtrechnungen
Herr Rößner Telefon: 0345 2318-355

Pressesprecherin/Dezernatsleiterin Öffentlichkeitsarbeit:

Frau Richter-Grünwald Telefon: 0345 2318-702

Informations- und Auskunftsdienst:

Frau Hannemann Telefon: 0345 2318-777
Frau Booch Telefon: 0345 2318-715
Herr Friedl Telefon: 0345 2318-719
 Telefax: 0345 2318-913
 E-Mail: info@statistik.sachsen-anhalt.de

Internet: <https://statistik.sachsen-anhalt.de>
X (ehem. Twitter): @StatistikLSA
Mastodon: @StatistikLSA@social.sachsen-anhalt.de
Bluesky: @statistiklsa.bsky.social

Vertrieb: Telefon: 0345 2318-718
 E-Mail: shop@statistik.sachsen-anhalt.de

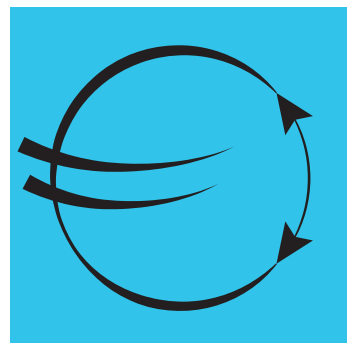
**Bibliothek und
Besucherdienst:** Merseburger Straße 2
 Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Telefon: 0345 2318-714
 E-Mail: bibliothek@statistik.sachsen-anhalt.de

Herausgabe: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
 Öffentlichkeitsarbeit
 Postfach 20 11 56
 06012 Halle (Saale)

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale) 2025,
 auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet

Bezug: kostenfrei als PDF-Datei verfügbar - Bestell-Nr.: 6P102

Statistischer Bericht



Volkswirtschaftliche
Gesamtrechnungen

Entstehung und Verwendung
des Bruttoinlandsprodukts
sowie Einkommen
der privaten Haushalte

1991 - 2024

bezogen auf den Stand
der Bundesrechnung
Februar 2025

Land Sachsen-Anhalt

Inhalt

Vorbemerkungen	5
Revision 2024 der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder	5
Methodische Hinweise.....	6
Begriffserläuterungen	6
Zeichenerklärung.....	12
Auf- und Abrundungen	12

Tabellen

1. Entstehung des Inlandsprodukts und der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen in Sachsen-Anhalt...	14
2. Einkommen, Konsumausgaben und Sparen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck in Sachsen-Anhalt.....	16
3. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt	20
3.1 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt (in jeweiligen Preisen)	20
3.2 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt (preisbereinigt, verkettet).....	22
4. Anlagevermögen in Sachsen-Anhalt	23
4.1 Anlagevermögen in Sachsen-Anhalt (zu Wiederbeschaffungspreisen).....	23
4.2 Anlagevermögen in Sachsen-Anhalt (preisbereinigt, verkettet) sowie Modernitätsgrad	24
5. Lohnkosten und Verdienste in Sachsen-Anhalt und Deutschland.....	26
6. Arbeitsproduktivität und Lohnstückkosten in Sachsen-Anhalt und Deutschland	27
7. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Kennziffern für Sachsen-Anhalt und Deutschland	28
8. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten- Rechnung nach Bundesländern	30
8.1 Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	30
8.2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	34
8.3 Private Konsumausgaben in jeweiligen Preisen	38
8.4 Sparen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	42
8.5 Konsumausgaben des Staates in jeweiligen Preisen.....	46
8.6 Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin und Einwohner.....	50
8.7 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin und Einwohner	52
8.8 Private Konsumausgaben in jeweiligen Preisen je Einwohnerin und Einwohner	54

8.9 Sparen der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin und Einwohner	56
8.10 Konsumausgaben des Staates in jeweiligen Preisen je Einwohnerin und Einwohner	58

Abbildungen

Abb. A: Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent.....	60
Abb. B: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen preisbereinigt Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent	60
Abb. B. 1: Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	60
Abb. B. 2: Baugewerbe.....	60
Abb. B. 3: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation.....	61
Abb. B. 4: Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	61
Abb. B. 5: Öffentliche und sonst. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, private Haushalte.....	61
Abb. C: Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 1995 in jeweiligen Preisen.....	62
Abb. D: Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 2024 in jeweiligen Preisen.....	63
Abb. E: Bruttowertschöpfung je erwerbstätige Person nach Wirtschaftsbereichen in jeweiligen Preisen - von 1991 bis 2024.....	64
Abb. E. 1: Volkswirtschaft insgesamt.....	64
Abb. E. 2: Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.....	64
Abb. E. 3: Baugewerbe.....	64
Abb. E. 4: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation.....	65
Abb. E. 5: Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	65
Abb. E. 6: Öffentliche und sonst. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, private Haushalte.....	65
Abb. F: Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer von 1991 bis 2024	66
Abb. F. 1: Volkswirtschaft insgesamt	66
Abb. F. 2: Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	66
Abb. F. 3: Baugewerbe	66
Abb. F. 4: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	67
Abb. F. 5: Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	67
Abb. F. 6: Öffentliche und sonst. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, private Haushalte	67

Abb. G: Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer von 1991 bis 2024	68
Abb. G. 1: Volkswirtschaft insgesamt	68
Abb. G. 2: Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	68
Abb. G. 3: Baugewerbe	68
Abb. G. 4: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	69
Abb. G. 5: Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	69
Abb. G. 6: Öffentliche und sonst. Dienstleister, Erziehung, Gesundheit, private Haushalte	69
Abb. H: Verwendung des Bruttoinlandsproduktes in jeweiligen Preisen	70
Abb. H. 1: Private Konsumausgaben	70
Abb. H. 2: Konsumausgaben des Staates	70
Abb. H. 3: Bruttoanlageinvestitionen	70
Abb. I: Verteilung des Bruttoinlandsproduktes in jeweiligen Preisen - private Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck	71
Abb. I. 1: Verfügbares Einkommen privater Haushalte einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin und Einwohner	71
Abb. I. 2: Private Konsumausgaben je Einwohnerin und Einwohner	71
Abb. I. 3: Sparen privater Haushalte einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin und Einwohner	71

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht liefert ausgewählte Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) zur Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts sowie zum Einkommen der privaten Haushalte. Dargestellt werden in erster Linie Ergebnisse für das Land Sachsen-Anhalt und ausgewählte Aggregate für alle Bundesländer und Deutschland.

Dabei werden Länderergebnisse zur Entstehungs- und Verwendungsrechnung für die Jahre 1991 bis 2024 veröffentlicht. Die Daten sind - sofern nicht anders angegeben - auf den Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes vom Februar 2025 abgestimmt. Ausnahmen hiervon sind die Tabellen 4.1 und 4.2 mit Ergebnissen des Anlagevermögens, des Modernitätsgrades, des Kapitalstocks, der Kapitalintensität und der Kapitalproduktivität, die noch auf den vorhergehenden Berechnungsstand August 2023 abgestimmt sind. Für diese Aggregate erfolgt zum Berechnungsstand Februar 2025 keine Aktualisierung.

Grundlage der Berechnungen ist das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) 2010, verankert in der "Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union" (ESVG-Verordnung). Darin wird den Mitgliedstaaten der Europäischen Union rechtsverbindlich vorgeschrieben, dass sie für die Berechnung regionaler VGR-Daten für EU-Zwecke die Methodik des ESGV 2010 anzuwenden haben.

Revision 2024 der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder

Im Jahr 2024 fand in Deutschland - wie in den meisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union - eine umfassende Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) einschließlich der Erwerbstätigenrechnung (ETR) statt.

In den VGR einschließlich der ETR werden etwa alle fünf Jahre die Berechnungen und damit die Ergebnisse in sogenannten Generalrevisionen überarbeitet, wie zuletzt 2019. Im Zuge der Generalrevisionen sollen insbesondere neue, international vereinbarte Konzepte, Definitionen und Klassifikationen eingeführt sowie methodische Verbesserungen und, soweit verfügbar, neue Datengrundlagen eingearbeitet werden, um neue ökonomische Sachverhalte adäquat und vergleichbar abbilden zu können.

Im Rahmen der VGR-Revision 2024 gab es keine maßgeblichen konzeptionellen Änderungen, vielmehr wurden insbesondere neue Datenquellen, geänderte Bezugs- und Basisdaten und Berechnungsmethoden berücksichtigt. Von der Änderung der Bezugs- und Basisdaten im Rahmen der Revision war vor allem das Arbeitnehmerentgelt betroffen, hier wurden die Bruttolöhne und -gehälter aus Nebenerwerbstätigkeit berücksichtigt und die Durchschnittsverdienste der Arbeiterinnen und Arbeiter/Angestellten überarbeitet. So fällt das Arbeitnehmerentgelt z. B. 2022 aufgrund der Revisionsarbeiten 2,9 % bzw. rd. 1 Mrd. EUR höher aus als bisher. Weitere Neuerungen und Anpassungen betrafen die Integration der neuen Strukturstatistik im Handels- und Dienstleistungsbereich, die erweiterte Nutzung des Statistischen Unternehmensregisters zur verbesserten Regionalisierung der Bruttowertschöpfung sowie die Reklassifizierung des ÖPNV und des Schienennetzes zum Staatssektor.

Um Brüche in den Zeitreihen zu vermeiden und den Datennutzern weiterhin methodisch konsistente Zeitreihen zur Verfügung zu stellen, wurden die Ergebnisse bis 1991 zurück neu berechnet. Zudem wurden im Rahmen der Revision 2024 die preisbereinigten Ergebnisse auf das neue Referenzjahr 2020 umgestellt.

Die revidierten Länderergebnisse des BIP und der BWS unterscheiden sich von den bisher veröffentlichten Daten. Gründe hierfür sind die genannten datenbedingten und methodischen Änderungen, die Abstimmung der Ergebnisse auf die neuen Daten der nationalen VGR und die Berücksichtigung der neuen Erwerbstätigenzahlen auf Länderebene. Die Revisionsergebnisse sind grundsätzlich nur eingeschränkt vergleichbar mit den bisher veröffentlichten Daten.

Die nächste VGR-Generalrevision findet, EU weit harmonisiert, voraussichtlich 2029 statt.

Methodische Hinweise

Bei den wirtschaftlichen Tätigkeiten, die in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ihren Niederschlag finden, handelt es sich im Wesentlichen um die Produktion, Verteilung und Verwendung von Waren und Dienstleistungen und die daraus resultierende Entstehung, Verteilung und Verwendung von Einkommen (sogenannte Drei-Seiten-Rechnung).

Im Rahmen der Entstehungsrechnung wird die Entstehung der wirtschaftlichen Leistung einer Volkswirtschaft von der Produktionsseite her dargestellt. Ausgehend von den Produktionswerten der Wirtschaftseinheiten wird durch Abzug der Vorleistungen die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen errechnet, die als Kennzahl für die wirtschaftliche Leistung der Wirtschaftsbereiche eine zentrale Größe für die Entstehungsrechnung ist. Der Übergang zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen erfolgt, indem der auf die Länder proportional zur gesamten Bruttowertschöpfung verteilte Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen je Land der Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen hinzuaddiert wird. Die Aggregate der Entstehungsrechnung werden sowohl in jeweiligen Preisen als auch preisbereinigt als Kettenindizes ermittelt.

Ein wichtiger Bestandteil der Entstehungsrechnung ist die Einkommensentstehungsrechnung. Die Einkommensgrößen zeigen, wie sich die im laufenden Produktionsprozess entstandene Wertschöpfung als Einkommen auf die Produktionsfaktoren Arbeit und Kapital verteilt.

Die Verteilungsrechnung beschränkt sich auf Länderebene bisher auf die Einkommensaggregate der privaten Haushalte. Ausgehend vom Primäreinkommen, das sämtliche den inländischen Haushalten zugeflossenen Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen beinhaltet, wird durch Umverteilung durch laufende Transfers das verfügbare Einkommen ermittelt, das den privaten Haushalten für Konsum- oder Sparzwecke zur Verfügung steht.

Die Verwendungsrechnung stellt dar, welchem Zweck die hergestellten Waren und Dienstleistungen zugeführt werden. Dabei handelt es sich um die Konsumausgaben der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, die Konsumausgaben des Staates, die Bruttoanlageinvestitionen, die Vorratsveränderungen und den Nettozugang an Wertsachen sowie die Ausfuhr. Nach Abzug der Einfuhr ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt.

Begriffserläuterungen

Abschreibungen

Abschreibungen messen die Wertminderung des Anlagevermögens durch normalen Verschleiß und wirtschaftliches Veralten. Die geschätzte Wertminderung umfasst auch das Risiko von Verlusten von Anlagegütern durch versicherbare Schadensfälle. Abschreibungen decken vorhersehbare Beseitigungs- und Wiederherstellungskosten ab wie Kosten zur Stilllegung von Kernkraftwerken oder Bohrseln oder Sanierung von Deponien. Diese Beseitigungs- und Wiederherstellungskosten werden als Abschreibungen nach Ablauf der Nutzungsdauer gebucht, d. h., wenn die Beseitigungs- und Wiederherstellungskosten als Bruttoanlageinvestitionen gebucht werden. Abschreibungen werden auf alle Anlagegüter (außer Tiere) berechnet, einschließlich geistigen Eigentums, erheblicher Bodenverbesserungen sowie Eigentumsübertragungskosten nichtproduzierter Vermögensgüter. Die Abschreibungen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen sind zu Wiederbeschaffungspreisen (jeweiligen Preisen) bewertet.

Anlagevermögen/Brutto-/Nettoanlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle produzierten Vermögensgüter, die länger als ein Jahr wiederholt oder dauerhaft in der Produktion eingesetzt werden. Es gliedert sich in Ausrüstungen (Maschinen und Geräte (einschließlich militärischer Waffensysteme), Fahrzeuge), sonstige Anlagen (geistiges Eigentum (z. B. Forschung und Entwicklung, Software, Urheberrechte), Nutztiere und Nutzpflanzen) und Bauten (Wohnbauten und Nichtwohngebäude, sonstige Bauten wie Straßen, Brücken, Tunnel, Flugplätze, Kanäle und Ähnliches; einbezogen sind auch mit Bauten fest verbundene Einrichtungen wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage). Die Berechnung des Anlagevermögens erfolgt nach der international gebräuchlichen Perpetual-Inventory-Methode, bei der davon ausgegangen wird, dass sich der heute vorhandene Kapitalbestand aus den Anlageinvestitionen der Vergangenheit zusammensetzt.

Das Anlagevermögen wird brutto und netto dargestellt. Bei Anwendung des Bruttokonzepts werden die Anlagen mit ihrem Neuwert ohne Berücksichtigung der Wertminderung ausgewiesen, während beim Nettokonzept die seit dem Investitionszeitpunkt aufgelaufenen Abschreibungen abgezogen sind.

Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer

Als Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer zählt, wer zeitlich überwiegend als Arbeiterin bzw. Arbeiter, Angestellte bzw. Angestellter, Beamtin bzw. Beamter, RichterIn bzw. Richter, Berufssoldatin bzw. Berufssoldat, Soldatin bzw. Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistende bzw. Wehr- oder Zivildienstleistender/Person im Bundesfreiwilligendienst, Auszubildende bzw. Auszubildender, Praktikantin bzw. Praktikant oder Volontärin bzw. Volontär in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis steht. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiterinnen und Heimarbeiter sowie marginal Beschäftigte.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt (Inland) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes beschäftigten Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Das Arbeitnehmerentgelt setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber.

Arbeitsproduktivität

Die Arbeitsproduktivität bezeichnet das Verhältnis der preisbereinigten wirtschaftlichen Leistung (Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung) zum Arbeitseinsatz. Dabei wird der Arbeitseinsatz in Erwerbstätigenstunden (Arbeitsvolumen) oder nach der Anzahl der erwerbstätigen Personen gemessen. Infolge moderner Beschäftigungsverhältnisse (z. B. Teilzeit) ist die auf die Erwerbstätigenstunden bezogene Wirtschaftsleistung das zutreffendere Produktivitätsmaß.

Arbeitsvolumen - geleistete Arbeitsstunden

Das Arbeitsvolumen umfasst die tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen, die als Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer oder als Selbstständige bzw. als mithelfende Familienangehörige eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben. Hierzu zählen auch die geleisteten Arbeitsstunden von Personen mit mehreren gleichzeitigen Beschäftigungsverhältnissen. Nicht zum Arbeitsvolumen gehören hingegen die bezahlten, aber nicht geleisteten Arbeitsstunden, beispielsweise Jahresurlaub, Elternzeit, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit. Ebenfalls unberücksichtigt bleiben die nicht bezahlten Pausen sowie die Zeit für die Fahrten zwischen Wohnung zum Arbeitsplatz. Das Arbeitsvolumen umfasst somit die Gesamtzahl der während des Berichtszeitraums am jeweiligen Arbeitsort von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie Selbstständigen innerhalb einer Region tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden. Es berücksichtigt weder Intensität noch Qualität der geleisteten Arbeit. Das Arbeitsvolumen ergibt sich als Produkt aus Erwerbstätigenzahl und Arbeitszeit je erwerbstätige Person.

Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse anhand unvollständigeren Materials errechnet werden. Diese werden anschließend regelmäßig auf Basis der zwischenzeitlich neu verfügbaren Materialien überarbeitet. Da die Regionalisierung im Rahmen der Länderrechnung erst beginnen kann, wenn die entsprechenden Bundeswerte vorliegen, entspricht der Berechnungsstand der Länderergebnisse nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Bundesergebnisse. Die Benutzerin bzw. der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des angegebenen Berechnungsstandes vergewissern.

Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen

Der Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen ergibt sich nach Abzug des Arbeitnehmerentgelts und der sonstigen Produktionsabgaben von der Nettowertschöpfung des Wirtschaftsbereichs bzw. des Sektors und der Addition der sonstigen Subventionen. Bestandteile des Betriebsüberschusses/Selbstständigeneinkommens sind die Entlohnung der unternehmerischen Leistung sowie das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sach- und Geldkapital der jeweiligen Wirtschaftseinheit.

Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen den Erwerb von dauerhaften und reproduzierbaren Produktionsmitteln sowie selbst erstellte Anlagen und größere Wert steigernde Reparaturen. Als dauerhaft gelten diejenigen produzierten Güter, die länger als ein Jahr in der Produktion eingesetzt werden. Die Bruttoanlageinvestitionen setzen sich aus dem Erwerb neuer Anlagen und dem Saldo aus Käufen und Verkäufen von gebrauchten Anlagen zusammen.

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Die Bewertung erfolgt zu Marktpreisen.

Das Bruttoinlandsprodukt kann zu jeweiligen Preisen (nominal) oder preisbereinigt und somit frei von Preiseinflüssen dargestellt werden. Insbesondere bei langfristigen Vergleichen bietet sich das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt als Vergleichsgröße an, um die tatsächliche Entwicklung der mengenmäßigen Wirtschaftsleistung einer Volkswirtschaft bewerten zu können.

Bruttolöhne und -gehälter

Die Bruttolöhne und -gehälter (Verdienste) enthalten die von den im Inland ansässigen Wirtschaftseinheiten (Betrieben) geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Sachleistungen, die den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung, die zu Herstellungspreisen bewertet wird, ergibt sich für jeden Wirtschaftsbe-
reich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen.

Einwohnerinnen und Einwohner

Zu den Einwohnerinnen und Einwohnern einer Region gehören alle Personen (Deutsche und Ausländerinnen bzw. Ausländer), die in dieser Region ihren ständigen Wohnsitz haben. Nicht zu den Einwohnerinnen bzw. Einwohnern zählen jedoch die Angehörigen ausländischer Missionen und Streitkräfte. Die Einwohnerinnen bzw. Einwohner werden in den VGR als Jahresdurchschnittszahl auf Basis des Zensus 2011 ausgewiesen. Die Länderergebnisse des aktuellsten Jahres werden vom AK VGRdL durch Fortschreibung ermittelt. Dabei werden die Bevölkerungszahlen zum Stichtag 30.06. auf den Deutschlandwert der Bundes-VGR koordiniert.

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige (Inland) werden alle Personen angesehen, die innerhalb eines Wirtschaftsgebietes einer Erwerbstätigkeit oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmern. Bei den Erwerbstätigen (Inländer) wird die Erwerbstätigkeit im Gegensatz zum Inlandskonzept nicht nach dem Arbeitsort, sondern nach dem Wohnort festgestellt.

Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümerinnen bzw. -eigentümer oder als Eigentümerin bzw. Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten wird die bzw. der Erwerbstätige nur einmal gezählt, sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf (Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer oder Selbstständige bzw. Selbstständiger) als auch auf Wirtschaftsbereiche wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Bei den Angaben handelt es sich um Jahresdurchschnittszahlen, die aus monatlichen, vierteljährlichen oder auch in größeren Abständen anfallenden Stichtagsangaben ermittelt worden sind.

Gütersteuern

Gütersteuern sind Steuern, die pro Einheit einer produzierten oder gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Es handelt sich beispielsweise um Mehrwertsteuer, Importabgaben (ohne Einfuhrumsatzsteuer), Mineralölsteuer, Tabaksteuer, Versicherungssteuer.

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder importierten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Beispiele hierfür sind Importsubventionen oder Abgeltungszahlungen im Verkehr. Subventionen sind laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder die Organe der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten. Beispiele für die Ziele der Subventionsgewährung sind die Beeinflussung des Produktionsumfangs, der Produktpreise oder der Entlohnung der Produktionsfaktoren.

Index (2020 = 100)/Kettenindex

Ein Kettenindex ergibt sich aus der Multiplikation von Teilindizes (Wachstumsfaktoren), die sich jeweils auf das Vorjahr beziehen und somit ein jährlich wechselndes Wägungsschema haben. Er wird auf ein Referenzjahr bezogen (zum Berechnungsstand Februar 2025: 2020) und gibt für das jeweilige Berichtsjahr an, wie sich z. B. das preisbereinigte Wirtschaftswachstum seit dem Referenzjahr entwickelt hat. Für die Tabellen 4.1 und 4.2, die sich noch auf den vorhergehenden Berechnungsstand August 2023 beziehen, ist das Referenzjahr 2015.

Inland-/Inländerkonzept

Nach dem Inlandskonzept bzw. Arbeitsortkonzept werden die wirtschaftliche Leistung bzw. die Einkommen gemäß dem Ort der Entstehung beschrieben. Erfasst sind dabei die in einer bestimmten Region entstandenen Einkommen, unabhängig davon, ob sie durch den Einsatz der dort vorhandenen Produktionsfaktoren (gebietsansässige Erwerbstätige, finanzielle Mittel) zustande kamen oder ob Gebietspendlerinnen bzw. Gebietspendler sowie von außerhalb zufließendes Kapital beim Entstehen der Leistung und Einkommen mitwirkten. Demgegenüber stellt das Inländerkonzept auf die Wirtschaftsleistung bzw. Einkommen der „inländischen“, das heißt also der gebietsansässigen Wirtschaftseinheiten ab, unabhängig davon, an welchem Ort sie entstanden sind. Das Inländerkonzept wird daher oft auch als Wohnortkonzept bezeichnet, im Gegensatz zum Arbeitsort- bzw. Inlandskonzept.

Kapitalintensität

Die Kapitalintensität zeigt das Verhältnis zwischen Kapitalstock und Zahl der Erwerbstätigen und misst damit den durchschnittlichen Kapitaleinsatz je erwerbstätige Person.

Kapitalproduktivität

Die Kapitalproduktivität zeigt das Verhältnis zwischen Bruttoinlandsprodukt bzw. Bruttowertschöpfung und Kapitalstock.

Kapitalstock

Als Indikator für die Entwicklung des Kapitalstocks dient der Kettenindex für das preisbereinigte Bruttoanlagevermögen.

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden (jedoch ohne selbst erstellte Anlagen und Verkäufe) sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

Lohnkosten, Lohnstückkosten

Die Lohnstückkosten bezeichnen die Relation der Lohnkosten (Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmerin bzw. Arbeitnehmer [Personenkonzept] bzw. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitsstunde der Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer [Stundenkonzept]) zur Arbeitsproduktivität (Bruttoinlandsprodukt - preisbereinigt, verkettet - je erwerbstätige Person [Personenkonzept] bzw. je Arbeitsstunde der Erwerbstätigen [Stundenkonzept])..

Modernitätsgrad

Das Verhältnis von Netto- zu Bruttoanlagevermögen wird als Modernitätsgrad bezeichnet. Dieses Maß drückt aus, wie viel Prozent des Vermögens noch nicht abgeschrieben sind und gibt damit Aufschluss über den Alterungsprozess des Anlagevermögens.

Nettoinlandsprodukt

Das Nettoinlandsprodukt ergibt sich aus dem Bruttoinlandsprodukt abzüglich der Abschreibungen.

Nettosozialbeiträge

Nettosozialbeiträge sind die tatsächlichen oder unterstellten Beiträge privater Haushalte zu Systemen der sozialen Sicherung, um Rückstellungen für die Zahlung von Sozialleistungen zu bilden. Nettosozialbeiträge setzen sich zusammen aus tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber tatsächlichen Sozialbeiträgen der privaten Haushalte, Sozialbeiträgen aus Kapitalerträgen der privaten Haushalte aus Systemen der sozialen Sicherung abzüglich dem Dienstleistungsentgelt der Sozialversicherungsträger.

Preiskonzept

Die Waren und Dienstleistungen können in jeweiligen Preisen, d. h. in Preisen des jeweiligen Berichtsjahres, oder preisbereinigt und somit frei von Preiseinflüssen dargestellt werden. Die Preisbereinigung erfolgt auf der Grundlage einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis).

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im Einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, die auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen enthalten, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigengenutztem Wohneigentum, sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen (einschließlich des Erwerbs von Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)).

Private Haushalte

Als private Haushalte werden die Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen (Heiminsassen, Ordensmitglieder) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich. Die Sektoren private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck werden zusammengefasst veröffentlicht. Die Zusammenfassung der Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck erfolgt aufgrund der engen monetären Verflechtung beider Sektoren. Allerdings kommt den privaten Organisationen nur ein relativ geringes Gewicht zu.

Private Konsumausgaben

In den privaten Konsumausgaben sind die Konsumausgaben der privaten Haushalte und die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck zusammengefasst. Als Konsumausgaben der privaten Haushalte werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der inländischen privaten Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie z. B. der Eigenkonsum der Unternehmerinnen bzw. Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie Naturalentgelte für Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer. Die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bestehen aus dem Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Dazu zählen der Wert der von diesen Organisationen produzierten Güter (ohne selbst erstellte Anlagen und Verkäufe) sowie Ausgaben für Güter, die ohne jegliche Umwandlung als soziale Sachleistungen den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

Produktions- und Importabgaben

Die Produktions- und Importabgaben sind Zwangsabgaben in Form von Geld- oder Sachleistungen, die der Staat oder die Organe der Europäischen Union ohne Gegenleistung auf die Produktion und die Ein-

fuhr von Waren und Dienstleistungen, die Beschäftigung von Arbeitskräften oder das Eigentum an oder den Einsatz von Grundstücken, Gebäuden oder anderen im Produktionsprozess eingesetzten Aktiva erheben. Derartige Steuern sind unabhängig von den Betriebsgewinnen zu entrichten.

Sozialbeiträge der Arbeitgeber

Sozialbeiträge der Arbeitgeber schließen die gesetzlich vorgeschriebenen, vertraglich vereinbarten oder freiwillig von Arbeitgebern übernommenen Beiträge zur Renten-, Kranken-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung sowie unterstellte Sozialbeiträge ein, die von ihnen direkt an gegenwärtige oder früher beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oder sonstige Berechtigte gezahlt werden.

Sozialleistungen

Die empfangenen monetären Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, sonstige Leistungen zur sozialen Sicherung und sonstige soziale Geldleistungen, die von staatlichen Einheiten oder privaten Organisationen ohne Erwerbszweck an private Haushalte geleistet werden. Die weitaus größte Position unter den empfangenen monetären Sozialleistungen stellen dabei die Geldleistungen der Rentenversicherung dar. Von erheblicher Bedeutung sind auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Zu den monetären Sozialleistungen zählen auch die Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Elterngeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung und ähnliche finanziellen Unterstützungsleistungen.

Sparen der privaten Haushalte, Sparquote

Der überwiegende Teil des Verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte wird konsumiert. Der nicht konsumierte Teil des Verfügbaren Einkommens zuzüglich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche stellt das Sparen der privaten Haushalte dar. Die Relation aus dem so ermittelten Sparen zu dem Verfügbaren Einkommen (letzteres erhöht um die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche) wird als Sparquote der privaten Haushalte bezeichnet.

Transferleistungen

Zu den (von den privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die direkten Steuern wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z. B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer), weiterhin die Sozialbeiträge der Arbeitgeber, der Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer, der Selbstständigen sowie der vom Staat für Nichterwerbstätige übernommenen Beiträge.

Die von den privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen in weit überwiegendem Umfang monetäre Sozialleistungen. Weiterhin zählen zu den empfangenen Transfers Leistungen von Schadensversicherungen zur Regulierung von Schadensfällen (u. a. Private Krankenversicherung, Kfz-Haftpflicht usw.).

Verfügbares Einkommen

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte (Ausgabenkonzept) ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden, die die privaten Haushalte überwiegend seitens des Staates empfangen; abgezogen werden dagegen andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit den Einkommen, die den privaten Haushalten letztendlich zufließen und die sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Vermögenseinkommen

Vermögenseinkommen werden im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den volkswirtschaftlichen Sektoren zum Beispiel den privaten Haushalten, in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen empfangen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüber-

schüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderung der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

Wiederbeschaffungspreise

Das Anlagevermögen wird zu Wiederbeschaffungspreisen und preisbereinigt als Kettenindex dargestellt. Beim Nachweis des Bruttoanlagevermögens zu Wiederbeschaffungspreisen wird der Betrag zugrunde gelegt, der hätte gezahlt werden müssen, wenn die Anlagen im Berichtsjahr neu beschafft worden wären; das Nettoanlagevermögen zu Wiederbeschaffungspreisen stellt den Gegenwartswert dar. Soll die reale bzw. mengenmäßige Entwicklung des Anlagevermögens über mehrere Jahre vergleichbar dargestellt werden, so sind Einflüsse aus der Veränderung von Preisen möglichst vollständig auszuschalten. Das geschieht, indem die Anlagegüter unabhängig davon, wann sie angeschafft wurden, auch zu Wiederbeschaffungspreisen des Vorjahres bewertet werden. Durch Verkettung der auf dieser Grundlage berechneten Sequenz von Messzahlen können jeweils vergleichbare lange Zeitreihen ermittelt werden.

Zeichenerklärung

- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

1. Entstehung des Inlandsprodukts und der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen in Sachsen-Anhalt

Jahr	Bruttowert- schöpfung zu Herstellungs- preisen	Gütersteuern abzüglich Güter- subventionen	Bruttoinlands- produkt zu Marktpreisen	Abschreibungen (Anlagen)	Nettoinlands- produkt zu Marktpreisen
Mill. EUR					
1991	18 956	1 705	20 661	2 821	17 841
1995	35 001	3 674	38 675	5 517	33 158
2000	38 644	4 325	42 969	8 369	34 601
2005	41 604	4 578	46 182	9 066	37 116
2010	46 469	5 439	51 907	10 272	41 635
2015	51 501	6 245	57 746	11 681	46 065
2020	57 766	6 536	64 302	13 810	50 492
2021	60 481	7 141	67 622	14 736	52 886
2022	66 853	7 337	74 191	16 550	57 640
2023	71 694	6 843	78 537	17 818	60 720
2024	71 935	7 486	79 421	...	...
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %					
1991	x	x	x	x	x
1995	6,4	2,6	6,0	14,8	4,7
2000	0,9	1,2	0,9	7,1	-0,5
2005	-0,1	1,5	0,0	0,7	-0,1
2010	6,3	2,5	5,9	2,1	6,9
2015	1,5	1,7	1,6	2,3	1,4
2020	-1,1	-5,8	-1,6	3,0	-2,7
2021	4,7	9,3	5,2	6,7	4,7
2022	10,5	2,8	9,7	12,3	9,0
2023	7,2	-6,7	5,9	7,7	5,3
2024	0,3	9,4	1,1	...	...

Noch 1. Entstehung des Inlandsprodukts und der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen in Sachsen-Anhalt

Jahr	Bruttowert- schöpfung zu Herstellungs- preisen	Gütersteuern abzüglich Güter- subventionen	Bruttoinlands- produkt zu Marktpreisen	Abschreibungen (Anlagen)	Nettoinlands- produkt zu Marktpreisen
	2020 = 100				
1991	33	26	32	20	35
1995	61	56	60	40	66
2000	67	66	67	61	69
2005	72	70	72	66	74
2010	80	83	81	74	82
2015	89	96	90	85	91
2020	100	100	100	100	100
2021	105	109	105	107	105
2022	116	112	115	120	114
2023	124	105	122	129	120
2024	125	115	124	...	...
	Anteil an Deutschland in %				
1991	1,3	1,2	1,3	1,1	1,3
1995	2,0	2,0	2,0	1,8	2,1
2000	2,0	2,0	2,0	2,3	2,0
2005	2,0	2,0	2,0	2,3	1,9
2010	2,0	2,0	2,0	2,2	1,9
2015	1,9	1,9	1,9	2,1	1,8
2020	1,9	1,9	1,9	2,1	1,8
2021	1,8	1,8	1,8	2,1	1,8
2022	1,9	1,9	1,9	2,1	1,8
2023	1,9	1,9	1,9	2,1	1,8
2024	1,8	1,8	1,8	...	...

2. Einkommen, Konsumausgaben und Sparen der privaten Haushalte einschließlich

Jahr	Arbeit- nehmer- entgelt (empfangenes)	Betriebs- über- schuss, Selbststän- digen- einkommen	Empfangene Vermögens- einkommen (+)	Geleistete Vermögens- einkommen (-)	Saldo Vermögens- einkommen	Primär- einkommen	Empfangene monetäre Sozialleis- tungen
Mill. EUR							
1991	16 545	1 133	.	.	1 215	18 893	8 021
1995	24 797	3 128	3 283	929	2 354	30 279	12 864
2000	25 525	3 574	3 649	1 087	2 562	31 661	15 305
2005	25 215	3 701	4 924	893	4 032	32 948	15 447
2010	28 998	4 055	5 037	708	4 329	37 381	15 600
2015	33 302	4 050	4 809	498	4 310	41 662	16 841
2020	38 866	4 444	4 372	368	4 004	47 314	20 551
2021	39 997	4 381	4 894	358	4 536	48 914	20 926
2022	41 842	4 578	6 199	390	5 809	52 229	21 499
2023	44 725	4 711	6 454	624	5 830	55 266	22 749
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %							
1991	x	x	x	x	x	x	x
1995	7,9	10,8	.	.	-16,4	5,8	5,7
2000	0,2	2,3	0,3	14,0	-4,6	0,0	0,5
2005	-1,0	-0,5	3,3	-4,8	5,3	-0,2	-2,4
2010	3,0	8,4	-11,8	-6,0	-12,7	1,4	0,0
2015	4,4	-11,6	1,4	-6,7	2,4	2,4	3,6
2020	1,2	1,2	-10,0	-4,8	-10,5	0,1	5,6
2021	2,9	-1,4	11,9	-2,6	13,3	3,4	1,8
2022	4,6	4,5	26,7	8,7	28,1	6,8	2,7
2023	6,9	2,9	4,1	60,2	0,4	5,8	5,8

der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck in Sachsen-Anhalt

Darunter		Empfangene sonstige laufende Transfers	Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	Netto-sozialbeiträge	Geleistete sonstige laufende Transfers	Verfügbares Einkommen	Private Konsumausgaben	Sparen	Jahr
Alters- und Hinterbliebenenversorgung	Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe								
Mill. EUR									
4 061	2 576	1 456	1 221	5 919	1 300	19 929	18 567	1 362	1991
7 077	3 274	2 268	3 117	9 867	2 008	30 418	27 601	2 820	1995
8 750	4 003	2 333	2 943	11 188	2 021	33 148	31 180	2 220	2000
9 391	3 448	2 456	3 067	10 501	2 110	35 173	32 730	2 821	2005
9 654	2 569	2 311	3 744	11 822	1 840	37 887	35 650	2 933	2010
10 824	2 173	2 539	4 775	13 110	2 022	41 134	39 268	2 687	2015
13 352	2 239	3 048	5 839	15 061	2 316	47 697	42 928	5 632	2020
13 627	2 202	3 144	6 120	15 753	2 361	48 749	44 650	5 014	2021
14 119	2 093	3 636	6 433	16 705	2 347	51 878	49 802	3 036	2022
14 896	2 308	3 304	6 549	17 517	2 458	54 795	52 227	3 442	2023
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %									
x	x	x	x	x	x	x	x	x	1991
16,1	-10,2	7,4	13,6	6,7	8,1	4,7	5,1	0,8	1995
3,1	-3,4	-0,9	-1,6	-1,2	-0,2	0,8	3,0	-19,1	2000
-0,3	-5,1	2,4	-8,9	-2,1	-0,2	0,4	0,4	0,9	2005
0,3	-4,1	5,7	-1,5	2,9	4,2	0,8	1,0	-1,1	2010
4,2	-0,1	3,3	4,0	3,1	3,4	2,5	2,6	0,4	2015
4,1	8,6	7,4	0,2	0,5	4,3	2,5	-3,9	102,8	2020
2,1	-1,6	3,2	4,8	4,6	1,9	2,2	4,0	-11,0	2021
3,6	-4,9	15,7	5,1	6,0	-0,6	6,4	11,5	-39,4	2022
5,5	10,2	-9,1	1,8	4,9	4,7	5,6	4,9	13,4	2023

Noch 2. Einkommen, Konsumausgaben und Sparen der privaten Haushalte einschließlich

Jahr	Arbeit- nehmer- entgelt (empfangenes)	Betriebs- über- schuss, Selbststän- digen- einkommen	Empfangene Vermögens- einkommen (+)	Geleistete Vermögens- einkommen (-)	Saldo Vermögens- einkommen	Primär- einkommen	Empfangene monetäre Sozialleis- tungen
2020 = 100							
1991	43	25	.	.	30	40	39
1995	64	70	75	252	59	64	63
2000	66	80	83	295	64	67	74
2005	65	83	113	243	101	70	75
2010	75	91	115	192	108	79	76
2015	86	91	110	135	108	88	82
2020	100	100	100	100	100	100	100
2021	103	99	112	97	113	103	102
2022	108	103	142	106	145	110	105
2023	115	106	148	170	146	117	111
Anteil an Deutschland in %							
1991	1,9	0,7	.	.	0,7	1,6	3,1
1995	2,4	1,5	1,3	1,4	1,3	2,2	3,7
2000	2,3	1,7	1,3	1,5	1,2	2,0	3,9
2005	2,2	1,8	1,4	1,6	1,3	2,0	3,5
2010	2,2	2,0	1,4	1,5	1,3	2,0	3,2
2015	2,1	1,8	1,3	1,7	1,3	1,9	3,2
2020	2,0	2,0	1,3	2,0	1,3	1,9	3,1
2021	2,0	2,1	1,3	2,0	1,3	1,9	3,1
2022	2,0	2,2	1,4	1,9	1,3	1,9	3,1
2023	2,0	2,0	1,4	1,5	1,3	1,9	3,1

der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck in Sachsen-Anhalt

Darunter		Empfangene sonstige laufende Transfers	Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	Netto-sozialbeiträge	Geleistete sonstige laufende Transfers	Verfügbares Einkommen	Private Konsumausgaben	Sparen	Jahr
Alters- und Hinterbliebenenversorgung	Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe								
2020 = 100									
30	115	48	21	39	56	42	43	24	1991
53	146	74	53	66	87	64	64	50	1995
66	179	77	50	74	87	69	73	39	2000
70	154	81	53	70	91	74	76	50	2005
72	115	76	64	78	79	79	83	52	2010
81	97	83	82	87	87	86	91	48	2015
100	100	100	100	100	100	100	100	100	2020
102	98	103	105	105	102	102	104	89	2021
106	93	119	110	111	101	109	116	54	2022
112	103	108	112	116	106	115	122	61	2023
Anteil an Deutschland in %									
2,8	6,5	3,4	0,8	2,0	3,1	2,0	2,1	1,0	1991
3,4	5,4	3,7	1,7	2,6	3,2	2,6	2,6	2,0	1995
3,5	6,3	3,4	1,4	2,5	3,1	2,6	2,6	1,7	2000
3,4	4,2	3,2	1,6	2,3	3,0	2,4	2,5	1,8	2005
3,3	3,5	3,0	1,7	2,2	2,9	2,4	2,4	1,8	2010
3,3	3,2	2,8	1,6	2,1	2,7	2,3	2,4	1,5	2015
3,3	2,5	2,7	1,7	2,0	2,6	2,4	2,5	1,7	2020
3,3	2,5	2,7	1,7	2,0	2,6	2,3	2,4	1,7	2021
3,3	2,7	2,6	1,6	2,0	2,6	2,3	2,4	1,3	2022
3,3	2,7	2,6	1,7	2,0	2,6	2,3	2,4	1,3	2023

3. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt**3.1 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt (in jeweiligen Preisen)**

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen
Mill. EUR				
1991	20 661	18 567	8 258	8 807
1995	38 675	27 601	13 350	20 352
2000	42 969	31 180	13 976	14 340
2005	46 182	32 730	13 373	9 339
2010	51 907	35 650	15 156	10 136
2015	57 746	39 268	17 582	10 919
2020	64 302	42 928	21 048	12 588
2021	67 622	44 650	22 405	14 528
2022	74 191	49 802	23 263	15 278
2023	78 537	52 227	...	...
2024	79 421	...	...	...
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %				
1991	x	x	x	x
1995	6,0	5,1	4,2	2,3
2000	0,9	3,0	-0,1	-7,2
2005	0,0	0,4	-5,1	-8,0
2010	5,9	1,0	0,0	-1,2
2015	1,6	2,6	2,4	5,6
2020	-1,6	-3,9	6,1	-3,9
2021	5,2	4,0	6,4	15,4
2022	9,7	11,5	3,8	5,2
2023	5,9	4,9	...	...
2024	1,1	...	...	...

Noch 3.1 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt (in jeweiligen Preisen)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen
2020 = 100				
1991	32	43	39	70
1995	60	64	63	162
2000	67	73	66	114
2005	72	76	64	74
2010	81	83	72	81
2015	90	91	84	87
2020	100	100	100	100
2021	105	104	106	115
2022	115	116	111	121
2023	122	122	...	...
2024	124	...	...	...
Bruttoinlandsprodukt = 100				
1991	100	90	40	43
1995	100	71	35	53
2000	100	73	33	33
2005	100	71	29	20
2010	100	69	29	20
2015	100	68	30	19
2020	100	67	33	20
2021	100	66	33	21
2022	100	67	31	21
2023	100	66	...	...
2024	100	...	...	...

3.2 Verwendung des Bruttoinlandsprodukts in Sachsen-Anhalt (preisbereinigt, verkettet)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt	Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %				
1991	x	x	x	x
1995	4,2	3,3	1,5	1,0
2000	0,9	2,0	0,3	-7,9
2005	-0,6	-0,7	-5,4	-8,3
2010	4,7	-0,8	-2,4	-2,3
2015	0,4	1,9	1,5	4,1
2020	-3,3	-4,4	3,7	-5,0
2021	1,4	1,0	3,2	9,8
2022	-0,4	4,1	-1,9	-5,3
2023	-2,4	-1,7	...	...
2024	-0,9	...	...	...
Index (2020 = 100)				
1991	58,8	76,4	57,3	99,2
1995	83,5	87,3	87,5	206,9
2000	91,2	94,4	91,0	147,5
2005	92,3	92,1	81,7	96,1
2010	96,5	94,3	86,8	96,4
2015	98,8	96,9	92,2	95,8
2020	100,0	100,0	100,0	100,0
2021	101,4	101,0	103,2	109,8
2022	101,0	105,1	101,2	104,0
2023	98,6	103,2	...	...
2024	97,7	...	...	...

4. Anlagevermögen in Sachsen-Anhalt

4.1 Anlagevermögen in Sachsen-Anhalt (zu Wiederbeschaffungspreisen)

Jahr	Bruttoanlagevermögen			Nettoanlagevermögen		
	zu Wiederbeschaffungspreisen					
	Anlagen	Ausrüstungen ¹	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen ¹	Bauten
	Mill. EUR					
1995	176 346	34 181	142 164	123 642	23 206	100 436
2000	238 934	53 290	185 643	167 505	32 054	135 451
2005	270 304	58 085	212 219	177 278	29 753	147 524
2010	324 831	64 325	260 506	201 764	32 527	169 237
2015	371 921	68 896	303 025	219 590	34 954	184 636
2020	439 694	76 468	363 226	248 085	39 383	208 702
2021	474 158	78 791	395 367	265 704	40 515	225 189
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %					
1995	x	x	x	x	x	x
2000	5,3	7,4	4,7	4,4	4,3	4,5
2005	2,4	1,0	2,8	1,1	-0,9	1,6
2010	2,5	1,7	2,7	1,4	1,7	1,3
2015	2,4	1,7	2,6	1,3	1,7	1,3
2020	2,3	2,3	2,3	1,4	2,0	1,3
2021	7,8	3,0	8,8	7,1	2,9	7,9
	Anteil an Deutschland in %					
1995	1,8	1,6	1,8	2,0	2,0	2,0
2000	2,1	2,1	2,1	2,4	2,4	2,4
2005	2,2	2,2	2,2	2,4	2,1	2,5
2010	2,2	2,1	2,2	2,4	2,0	2,5
2015	2,1	2,0	2,2	2,2	1,9	2,3
2020	2,1	1,9	2,1	2,1	1,9	2,2
2021	2,1	1,9	2,1	2,1	1,9	2,2
	Anteil an Bruttoanlagevermögen/Nettoanlagevermögen in %					
1995	100	19,4	80,6	100	18,8	81,2
2000	100	22,3	77,7	100	19,1	80,9
2005	100	21,5	78,5	100	16,8	83,2
2010	100	19,8	80,2	100	16,1	83,9
2015	100	18,5	81,5	100	15,9	84,1
2020	100	17,4	82,6	100	15,9	84,1
2021	100	16,6	83,4	100	15,3	84,8

Berechnungsstand: August 2023

¹ Ausrüstungen und sonstige Anlagen

4.2 Anlagevermögen in Sachsen-Anhalt (preisbereinigt,

Jahr	Bruttoanlagevermögen			Nettoanlagevermögen		
	preisbereinigt, verkettet					
	Anlagen	Ausrüstungen¹	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen¹	Bauten
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %					
1995	x	x	x	x	x	x
2000	4,5	6,6	4,0	3,7	3,5	3,8
2005	1,6	0,7	1,8	0,3	-1,2	0,6
2010	1,1	0,6	1,2	0,0	0,6	-0,1
2015	0,7	0,6	0,7	-0,4	0,6	-0,5
2020	0,5	0,9	0,4	-0,4	0,7	-0,7
2021	0,5	0,9	0,5	-0,2	0,7	-0,4
	Index (2015 = 100)					
1995	60,2	55,0	61,6	71,8	73,0	71,3
2000	81,9	84,6	81,2	97,8	99,7	97,1
2005	91,1	92,0	90,9	101,8	92,7	103,6
2010	97,1	97,0	97,2	102,5	96,9	103,6
2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2020	103,0	106,3	102,3	98,2	107,9	96,5
2022	103,6	107,3	102,8	98,0	108,7	96,1

Berechnungsstand: August 2023

¹ Ausrüstungen und sonstige Anlagen

verkettet) sowie Modernitätsgrad

Kapitalstock	Kapital- intensität	Kapital- produktivität	Modernitätsgrad			Jahr
preisbereinigt, verkettet			Anlagen	Ausrüstungen ¹	Bauten	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %			Veränderung ggü. dem Vorjahr um %-Punkte			
x	x	x	x	x	x	1995
4,5	6,7	-3,3	-0,6	-1,8	-0,2	2000
1,6	3,0	-2,1	-0,8	-1,0	-0,9	2005
1,1	1,0	3,4	-0,7	0,0	-0,9	2010
0,7	1,0	-0,3	-0,6	0,0	-0,8	2015
0,5	1,6	-2,7	-0,5	-0,1	-0,6	2020
0,5	0,6	0,8	-0,4	-0,1	-0,5	2021
Index (2015 = 100)			in %			
60,2	52,5	139,3	70,1	67,9	70,6	1995
81,9	76,6	111,3	70,1	60,2	73,0	2000
91,1	91,7	101,8	65,6	51,2	69,5	2005
97,1	94,9	100,0	62,1	50,6	65,0	2010
100,0	100,0	100,0	59,0	50,7	60,9	2015
103,0	103,9	98,4	56,4	51,5	57,5	2020
103,6	104,6	99,2	56,0	51,4	57,0	2022

Berechnungsstand: August 2023

¹ Ausrüstungen und sonstige Anlagen

5. Lohnkosten und Verdienste in Sachsen-Anhalt und Deutschland

Jahr	Lohnkosten		Verdienste	
	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer/-in	Arbeitnehmerentgelt je Arbeitsstunde der Arbeitnehmer/ -innen	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer/-in	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitsstunde der Arbeitnehmer/-innen
	EUR			
	Sachsen-Anhalt			
1991	13 010	.	10 978	.
1995	22 185	.	18 438	.
2000	23 573	15,42	19 537	12,78
2005	25 364	17,19	21 020	14,25
2010	28 122	19,38	23 323	16,07
2015	33 173	23,32	27 738	19,50
2020	38 827	28,87	32 337	24,04
2021	40 011	29,25	33 307	24,35
2022	41 689	31,25	34 715	26,02
2023	44 524	33,42	37 178	27,91
2024	46 662	34,93	38 975	29,18
	Deutschland			
1991	24 441	16,53	20 131	13,62
1995	29 913	20,71	24 356	16,86
2000	31 550	22,93	25 497	18,53
2005	33 440	24,79	27 194	20,16
2010	36 005	26,67	29 358	21,75
2015	41 164	30,77	33 950	25,37
2020	46 279	36,40	38 054	29,93
2021	47 761	36,77	39 325	30,27
2022	49 823	38,42	41 032	31,64
2023	52 737	40,73	43 676	33,73
2024	55 499	42,90	46 008	35,57
	Sachsen-Anhalt im Vergleich zu Deutschland Deutschland = 100			
1991	53	.	55	.
1995	74	.	76	.
2000	75	67	77	69
2005	76	69	77	71
2010	78	73	79	74
2015	81	76	82	77
2020	84	79	85	80
2021	84	80	85	80
2022	84	81	85	82
2023	84	82	85	83
2024	84	81	85	82

6. Arbeitsproduktivität und Lohnstückkosten in Sachsen-Anhalt und Deutschland

Jahr	Arbeitsproduktivität		Lohnstückkosten	
	Bruttoinlandsprodukt ¹ je erwerbstätige Person	Bruttoinlandsprodukt ¹ je Arbeitsstunde der Erwerbstätigen	Personenkonzept	Stundenkonzept ²
	Veränderungsrate gegenüber dem Vorjahr um %			
	Sachsen-Anhalt			
1991	x	x	x	x
1995	2,5	.	3,4	.
2000	3,0	.	-2,6	.
2005	0,8	1,7	0,0	0,0
2010	4,5	3,3	-1,4	-1,6
2015	0,7	0,4	3,3	3,2
2020	-2,2	1,7	4,6	4,2
2021	1,5	-0,3	1,5	1,6
2022	-0,5	1,8	4,7	5,0
2023	-2,1	-1,8	9,1	8,9
2024	-0,4	-0,5	5,3	5,1
	Deutschland			
1991	x	x	x	x
1995	1,1	1,4	2,4	2,5
2000	0,7	2,5	0,9	1,0
2005	1,0	1,8	-0,7	-0,7
2010	3,6	2,3	-1,1	-1,4
2015	0,8	0,6	2,1	1,9
2020	-3,4	0,9	3,8	3,2
2021	3,5	1,3	-0,3	-0,3
2022	0,0	0,1	4,3	4,4
2023	-1,0	-0,6	6,9	6,7
2024	-0,4	-0,1	5,7	5,5

¹ preisbereinigt

² Länderergebnisse liegen erst ab 2000 vor.

7. Ausgewählte gesamtwirtschaftliche Kennziffern

Jahr	Bruttoinlands- produkt ¹	Primär- einkommen ²	Verfügbares Einkommen ²	Private Konsum- ausgaben ¹	Sparen ²	Sparquote ²
	je Einwohner/-in					
	EUR					%
Sachsen-Anhalt						
1991	7 255	6 635	6 998	6 520	478	6,8
1995	14 111	11 048	11 099	10 071	1 029	9,3
2000	16 438	12 112	12 681	11 928	849	6,6
2005	18 818	13 426	14 332	13 337	1 149	7,9
2010	22 482	16 191	16 409	15 441	1 270	7,6
2015	25 774	18 595	18 359	17 526	1 199	6,4
2020	29 392	21 627	21 802	19 622	2 575	11,6
2021	31 091	22 490	22 414	20 529	2 305	10,1
2022	34 064	23 981	23 820	22 867	1 394	5,7
2023	35 968	25 310	25 094	23 918	1 576	6,2
2024	36 517	...	...	...	...	...
Deutschland						
1991	19 902	14 936	12 560	11 039	1 722	13,5
1995	23 367	17 310	14 474	12 976	1 737	11,8
2000	26 145	19 042	15 930	14 754	1 558	9,6
2005	28 594	20 549	17 991	16 407	1 930	10,5
2010	32 585	23 040	19 656	18 172	2 084	10,3
2015	37 774	26 364	21 782	20 203	2 250	10,0
2020	41 481	29 239	24 355	21 029	3 992	16,0
2021	44 190	30 375	25 064	22 127	3 649	14,2
2022	47 183	32 595	26 848	24 763	2 834	10,3
2023	49 525	34 270	28 452	26 098	3 037	10,4
2024	50 819	...	...	...	...	...
Sachsen-Anhalt im Vergleich zu Deutschland Deutschland = 100						
1991	36	44	56	59	28	51
1995	60	64	77	78	59	79
2000	63	64	80	81	54	70
2005	66	65	80	81	60	75
2010	69	70	83	85	61	74
2015	68	71	84	87	53	64
2020	71	74	90	93	65	73
2021	70	74	89	93	63	71
2022	72	74	89	92	49	56
2023	73	74	88	92	52	59
2024	72	...	...	...	...	...

¹ in jeweiligen Preisen² der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

für Sachsen-Anhalt und Deutschland

Bruttoinlandsprodukt ¹		Arbeitsstunden je erwerbstätige Person	Erwerbstätige (Inland)	Arbeitsvolumen der Erwerbs- tätigen	Jahr
je erwerbstätige Person	je Arbeitsstunde der Erwerbs- tätigen				
EUR		Stunden	1 000 Personen	Mill. Stunden	
Sachsen-Anhalt					
16 169	.	.	1 278	.	1991
33 658	.	.	1 149	.	1995
40 094	25,29	1 585	1 072	1 699	2000
46 382	30,16	1 538	996	1 531	2005
50 633	33,64	1 505	1 025	1 543	2010
57 699	39,20	1 472	1 001	1 473	2015
64 537	46,77	1 380	996	1 375	2020
67 935	48,37	1 405	995	1 398	2021
74 455	54,21	1 374	996	1 369	2022
79 050	57,74	1 369	994	1 360	2023
80 291	58,59	1 370	989	1 356	2024
Deutschland					
40 944	26,36	1 554	38 873	60 389	1991
49 938	32,66	1 529	38 046	58 168	1995
53 273	36,38	1 465	39 976	58 546	2000
59 145	41,31	1 432	39 322	56 305	2005
63 653	44,66	1 425	41 099	58 581	2010
71 531	51,04	1 402	43 137	60 460	2015
76 716	58,40	1 314	44 966	59 066	2020
81 603	60,81	1 342	45 053	60 456	2021
86 565	64,59	1 340	45 675	61 211	2022
90 968	68,13	1 335	46 011	61 437	2023
93 426	70,15	1 332	46 082	61 372	2024
Sachsen-Anhalt im Vergleich zu Deutschland Deutschland = 100			Anteil an Deutschland in %		
39	.	.	3,3	.	1991
67	.	.	3,0	.	1995
75	70	108	2,7	2,9	2000
78	73	107	2,5	2,7	2005
80	75	106	2,5	2,6	2010
81	77	105	2,3	2,4	2015
84	80	105	2,2	2,3	2020
83	80	105	2,2	2,3	2021
86	84	103	2,2	2,2	2022
87	85	103	2,2	2,2	2023
86	84	103	2,1	2,2	2024

¹ in jeweiligen Preisen² der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

8. Ausgewählte Aggregate der Drei-Seiten-

8.1 Primäreinkommen der privaten Haushalte

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Mill. EUR									
1991	179 577	202 125	50 470	19 869	10 477	30 167	99 484	12 687	112 240
1995	198 117	234 664	61 253	32 065	10 613	33 846	114 758	20 883	130 907
2000	226 599	266 351	58 754	36 590	11 769	37 398	128 519	22 713	142 351
2005	250 007	294 054	57 687	40 055	12 430	42 470	135 715	24 062	152 121
2010	274 643	331 311	65 863	45 861	13 805	45 727	150 463	26 901	169 897
2015	325 406	394 727	81 041	51 925	15 762	55 178	176 072	30 528	199 176
2020	361 410	448 365	98 403	62 152	17 645	62 226	195 007	35 753	224 231
2021	375 848	466 683	103 733	64 876	18 259	64 855	202 533	37 068	231 751
2022	404 612	507 210	113 141	69 938	19 798	70 383	217 187	40 351	251 210
2023	428 393	537 813	122 354	74 436	21 047	75 054	231 503	42 296	266 175
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %									
1991	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1995	2,1	2,7	4,1	6,1	-0,4	3,1	3,1	7,6	3,2
2000	3,6	3,4	0,9	2,7	2,3	2,8	3,9	2,3	2,6
2005	2,8	2,6	0,0	1,4	7,5	7,6	1,2	0,7	1,7
2010	2,4	2,6	2,2	0,6	-0,4	1,4	1,7	0,6	1,4
2015	3,1	2,9	5,8	2,8	1,8	5,0	3,6	2,7	2,7
2020	-3,0	-2,9	-0,3	1,2	-4,0	-3,0	-2,1	0,3	-2,1
2021	4,0	4,1	5,4	4,4	3,5	4,2	3,9	3,7	3,4
2022	7,7	8,7	9,1	7,8	8,4	8,5	7,2	8,9	8,4
2023	5,9	6,0	8,1	6,4	6,3	6,6	6,6	4,8	6,0
2020 = 100									
1991	50	45	51	32	59	48	51	35	50
1995	55	52	62	52	60	54	59	58	58
2000	63	59	60	59	67	60	66	64	63
2005	69	66	59	64	70	68	70	67	68
2010	76	74	67	74	78	73	77	75	76
2015	90	88	82	84	89	89	90	85	89
2020	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2021	104	104	105	104	103	104	104	104	103
2022	112	113	115	113	112	113	111	113	112
2023	119	120	124	120	119	121	119	118	119

Rechnung nach Bundesländern

einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
Mill. EUR								
288 539	60 417	14 499	33 424	18 893	43 425	18 160	1 194 454	1991
323 809	69 112	16 276	52 981	30 279	50 258	27 606	1 407 424	1995
350 392	77 742	18 247	56 692	31 661	53 798	31 535	1 551 111	2000
371 275	86 250	19 879	60 415	32 948	58 288	33 707	1 671 363	2005
401 436	95 407	21 110	68 665	37 381	63 805	37 443	1 849 717	2010
457 100	106 514	23 029	79 250	41 662	74 101	42 077	2 153 549	2015
511 828	118 464	24 924	91 543	47 314	84 740	47 518	2 431 522	2020
531 870	122 677	25 664	94 827	48 914	88 350	49 190	2 527 098	2021
572 687	132 816	27 451	102 349	52 229	96 756	53 260	2 731 377	2022
605 191	139 747	29 182	109 456	55 266	101 908	56 448	2 896 270	2023
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %								
x	x	x	x	x	x	x	x	1991
2,5	2,1	0,0	7,1	5,8	2,9	5,3	3,1	1995
2,1	3,9	5,5	1,6	0,0	1,6	1,8	2,8	2000
1,2	1,8	0,9	-0,6	-0,2	2,2	-0,5	1,8	2005
2,2	-0,2	2,4	1,7	1,4	0,6	0,9	1,8	2010
2,8	2,9	2,3	4,0	2,4	3,7	2,7	3,1	2015
-1,5	-1,8	-4,5	-0,5	0,1	-0,9	-0,8	-1,9	2020
3,9	3,6	3,0	3,6	3,4	4,3	3,5	3,9	2021
7,7	8,3	7,0	7,9	6,8	9,5	8,3	8,1	2022
5,7	5,2	6,3	6,9	5,8	5,3	6,0	6,0	2023
2020 = 100								
56	51	58	37	40	51	38	49	1991
63	58	65	58	64	59	58	58	1995
68	66	73	62	67	63	66	64	2000
73	73	80	66	70	69	71	69	2005
78	81	85	75	79	75	79	76	2010
89	90	92	87	88	87	89	89	2015
100	100	100	100	100	100	100	100	2020
104	104	103	104	103	104	104	104	2021
112	112	110	112	110	114	112	112	2022
118	118	117	120	117	120	119	119	2023

Noch 8.1 Primäreinkommen der privaten Haushalte

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Anteil an Deutschland in %								
1991	15,0	16,9	4,2	1,7	0,9	2,5	8,3	1,1	9,4
1995	14,1	16,7	4,4	2,3	0,8	2,4	8,2	1,5	9,3
2000	14,6	17,2	3,8	2,4	0,8	2,4	8,3	1,5	9,2
2005	15,0	17,6	3,5	2,4	0,7	2,5	8,1	1,4	9,1
2010	14,8	17,9	3,6	2,5	0,7	2,5	8,1	1,5	9,2
2015	15,1	18,3	3,8	2,4	0,7	2,6	8,2	1,4	9,2
2020	14,9	18,4	4,0	2,6	0,7	2,6	8,0	1,5	9,2
2021	14,9	18,5	4,1	2,6	0,7	2,6	8,0	1,5	9,2
2022	14,8	18,6	4,1	2,6	0,7	2,6	8,0	1,5	9,2
2023	14,8	18,6	4,2	2,6	0,7	2,6	8,0	1,5	9,2

einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutsch- land	Jahr
Anteil an Deutschland in %								
24,2	5,1	1,2	2,8	1,6	3,6	1,5	100	1991
23,0	4,9	1,2	3,8	2,2	3,6	2,0	100	1995
22,6	5,0	1,2	3,7	2,0	3,5	2,0	100	2000
22,2	5,2	1,2	3,6	2,0	3,5	2,0	100	2005
21,7	5,2	1,1	3,7	2,0	3,4	2,0	100	2010
21,2	4,9	1,1	3,7	1,9	3,4	2,0	100	2015
21,0	4,9	1,0	3,8	1,9	3,5	2,0	100	2020
21,0	4,9	1,0	3,8	1,9	3,5	1,9	100	2021
21,0	4,9	1,0	3,7	1,9	3,5	1,9	100	2022
20,9	4,8	1,0	3,8	1,9	3,5	1,9	100	2023

8.2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Mill. EUR									
1991	142 762	163 887	45 138	19 594	9 048	24 585	79 539	12 876	94 095
1995	157 941	188 936	52 439	29 616	9 394	27 562	90 939	19 876	108 913
2000	178 587	212 309	50 680	34 830	10 478	30 044	100 453	22 196	119 691
2005	206 957	244 642	53 624	39 227	11 582	36 173	112 525	24 538	134 563
2010	222 858	267 662	59 277	42 724	12 332	37 382	122 993	26 317	146 784
2015	257 290	308 084	68 572	47 382	13 591	42 707	139 894	29 236	166 611
2020	286 888	350 670	81 761	57 832	15 260	47 091	155 555	35 310	189 554
2021	295 912	362 077	84 284	59 627	15 619	48 192	160 373	36 205	194 762
2022	319 499	393 732	91 229	64 003	16 852	52 407	171 397	39 179	210 522
2023	342 028	422 502	98 774	68 146	17 928	56 312	184 661	41 245	224 450
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %									
1991	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1995	1,2	2,1	4,6	2,7	-0,4	3,1	2,5	4,9	1,9
2000	2,1	2,0	0,0	2,5	1,4	0,9	1,9	2,0	1,6
2005	2,8	2,5	1,0	2,0	7,1	6,3	1,5	0,9	2,6
2010	2,5	3,3	1,2	0,2	-0,4	2,6	2,7	0,3	1,8
2015	3,0	2,5	4,8	2,6	2,1	4,7	3,7	3,0	2,7
2020	-1,1	-1,1	0,9	3,6	-1,4	-1,5	-0,2	2,9	0,0
2021	3,1	3,3	3,1	3,1	2,4	2,3	3,1	2,5	2,7
2022	8,0	8,7	8,2	7,3	7,9	8,7	6,9	8,2	8,1
2023	7,1	7,3	8,3	6,5	6,4	7,5	7,7	5,3	6,6
2020 = 100									
1991	50	47	55	34	59	52	51	36	50
1995	55	54	64	51	62	59	58	56	57
2000	62	61	62	60	69	64	65	63	63
2005	72	70	66	68	76	77	72	69	71
2010	78	76	72	74	81	79	79	75	77
2015	90	88	84	82	89	91	90	83	88
2020	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2021	103	103	103	103	102	102	103	103	103
2022	111	112	112	111	110	111	110	111	111
2023	119	120	121	118	117	120	119	117	118

einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutsch- land	Jahr
Mill. EUR								
240 395	50 055	12 633	34 870	19 929	36 209	18 856	1 004 473	1991
268 499	57 062	14 115	52 752	30 418	40 958	27 424	1 176 844	1995
290 314	64 256	15 786	58 636	33 148	44 616	31 567	1 297 591	2000
322 702	74 013	17 860	64 114	35 173	51 384	34 229	1 463 306	2005
341 794	79 893	18 690	69 638	37 887	55 248	36 600	1 578 079	2010
376 864	87 476	19 966	77 299	41 134	63 126	40 044	1 779 274	2015
427 227	98 957	22 174	89 980	47 697	72 866	46 550	2 025 371	2020
440 157	101 433	22 768	91 848	48 749	75 462	47 718	2 085 187	2021
473 318	109 148	24 312	98 796	51 878	82 029	51 493	2 249 794	2022
504 154	116 689	25 999	105 245	54 795	86 994	54 678	2 404 603	2023
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %								
x	x	x	x	x	x	x	x	1991
1,4	1,0	-1,2	4,9	4,7	1,7	4,4	2,1	1995
1,4	2,9	3,7	1,7	0,8	0,9	1,7	1,7	2000
1,1	2,2	1,5	-0,2	0,4	3,1	-0,1	2,0	2005
2,9	-0,2	2,4	1,2	0,8	0,9	0,6	2,1	2010
2,8	3,3	2,9	3,6	2,5	3,8	2,7	3,0	2015
0,8	0,9	-2,2	1,6	2,5	1,0	1,9	0,2	2020
3,0	2,5	2,7	2,1	2,2	3,6	2,5	3,0	2021
7,5	7,6	6,8	7,6	6,4	8,7	7,9	7,9	2022
6,5	6,9	6,9	6,5	5,6	6,1	6,2	6,9	2023
2020 = 100								
56	51	57	39	42	50	41	50	1991
63	58	64	59	64	56	59	58	1995
68	65	71	65	69	61	68	64	2000
76	75	81	71	74	71	74	72	2005
80	81	84	77	79	76	79	78	2010
88	88	90	86	86	87	86	88	2015
100	100	100	100	100	100	100	100	2020
103	103	103	102	102	104	103	103	2021
111	110	110	110	109	113	111	111	2022
118	118	117	117	115	119	117	119	2023

Noch 8.2 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Anteil an Deutschland in %								
1991	14,2	16,3	4,5	2,0	0,9	2,4	7,9	1,3	9,4
1995	13,4	16,1	4,5	2,5	0,8	2,3	7,7	1,7	9,3
2000	13,8	16,4	3,9	2,7	0,8	2,3	7,7	1,7	9,2
2005	14,1	16,7	3,7	2,7	0,8	2,5	7,7	1,7	9,2
2010	14,1	17,0	3,8	2,7	0,8	2,4	7,8	1,7	9,3
2015	14,5	17,3	3,9	2,7	0,8	2,4	7,9	1,6	9,4
2020	14,2	17,3	4,0	2,9	0,8	2,3	7,7	1,7	9,4
2021	14,2	17,4	4,0	2,9	0,7	2,3	7,7	1,7	9,3
2022	14,2	17,5	4,1	2,8	0,7	2,3	7,6	1,7	9,4
2023	14,2	17,6	4,1	2,8	0,7	2,3	7,7	1,7	9,3

einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
Anteil an Deutschland in %								
23,9	5,0	1,3	3,5	2,0	3,6	1,9	100	1991
22,8	4,8	1,2	4,5	2,6	3,5	2,3	100	1995
22,4	5,0	1,2	4,5	2,6	3,4	2,4	100	2000
22,1	5,1	1,2	4,4	2,4	3,5	2,3	100	2005
21,7	5,1	1,2	4,4	2,4	3,5	2,3	100	2010
21,2	4,9	1,1	4,3	2,3	3,5	2,3	100	2015
21,1	4,9	1,1	4,4	2,4	3,6	2,3	100	2020
21,1	4,9	1,1	4,4	2,3	3,6	2,3	100	2021
21,0	4,9	1,1	4,4	2,3	3,6	2,3	100	2022
21,0	4,9	1,1	4,4	2,3	3,6	2,3	100	2023

8.3 Private Konsumausgaben

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Mill. EUR									
1991	123 796	142 082	39 825	18 127	8 058	21 510	69 039	11 994	82 735
1995	140 872	167 758	46 970	26 665	8 578	24 682	80 662	17 929	98 268
2000	163 688	194 190	47 332	32 325	9 951	27 775	92 157	20 850	112 003
2005	185 949	220 206	49 711	36 014	10 913	33 110	101 585	22 871	123 977
2010	202 996	244 025	55 994	39 328	11 708	34 352	112 541	24 825	137 571
2015	233 370	280 706	64 816	44 231	13 130	39 573	128 145	27 941	156 301
2020	243 613	296 926	70 594	50 178	13 744	40 745	133 257	31 705	165 224
2021	256 658	313 444	74 314	53 083	14 385	42 343	141 017	33 200	173 761
2022	289 529	356 167	83 187	59 644	16 255	48 361	157 007	37 521	195 962
2023	308 752	381 220	90 067	63 288	17 210	51 745	167 847	39 153	207 843
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %									
1991	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1995	1,9	2,8	5,3	3,2	0,7	3,4	2,9	5,1	2,7
2000	3,4	3,2	1,8	4,2	2,9	1,7	3,1	4,1	3,4
2005	2,9	2,6	1,3	2,1	7,9	6,9	1,7	1,4	3,1
2010	2,7	3,3	1,4	0,2	-0,8	2,6	2,8	0,6	1,8
2015	2,7	2,2	4,2	2,4	2,5	4,1	3,6	2,8	2,6
2020	-6,8	-7,6	-6,0	-3,5	-6,5	-7,1	-6,3	-3,2	-6,8
2021	5,4	5,6	5,3	5,8	4,7	3,9	5,8	4,7	5,2
2022	12,8	13,6	11,9	12,4	13,0	14,2	11,3	13,0	12,8
2023	6,6	7,0	8,3	6,1	5,9	7,0	6,9	4,4	6,1
2020 = 100									
1991	51	48	56	36	59	53	52	38	50
1995	58	56	67	53	62	61	61	57	59
2000	67	65	67	64	72	68	69	66	68
2005	76	74	70	72	79	81	76	72	75
2010	83	82	79	78	85	84	84	78	83
2015	96	95	92	88	96	97	96	88	95
2020	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2021	105	106	105	106	105	104	106	105	105
2022	119	120	118	119	118	119	118	118	119
2023	127	128	128	126	125	127	126	123	126

in jeweiligen Preisen

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutsch- land	Jahr
Mill. EUR								
210 447	43 735	11 253	32 450	18 567	31 663	17 528	882 809	1991
241 435	51 390	12 943	47 673	27 601	36 677	24 909	1 055 011	1995
270 111	59 538	14 953	55 073	31 180	41 140	29 548	1 201 814	2000
294 981	67 489	16 589	59 643	32 730	46 884	31 800	1 334 453	2005
317 927	73 507	17 546	65 525	35 650	51 145	34 290	1 458 929	2010
352 779	80 910	18 843	73 488	39 268	58 806	38 000	1 650 306	2015
369 505	85 292	19 512	80 898	42 928	63 077	41 573	1 748 769	2020
388 859	89 764	20 396	84 110	44 650	67 175	43 679	1 840 839	2021
437 744	100 671	22 829	94 624	49 802	76 424	49 368	2 075 093	2022
462 682	106 632	24 273	100 435	52 227	80 319	51 934	2 205 628	2023
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %								
x	x	x	x	x	x	x	x	1991
2,1	1,7	-0,6	5,0	5,1	2,4	4,7	2,8	1995
2,8	4,2	5,4	3,9	3,0	2,0	3,7	3,2	2000
1,2	2,6	1,6	0,1	0,4	3,4	0,1	2,2	2005
2,9	-0,4	2,4	1,4	1,0	1,2	0,7	2,2	2010
2,6	3,0	2,5	3,6	2,6	4,0	2,9	2,8	2015
-6,2	-5,3	-7,7	-4,2	-3,9	-5,3	-4,4	-6,2	2020
5,2	5,2	4,5	4,0	4,0	6,5	5,1	5,3	2021
12,6	12,2	11,9	12,5	11,5	13,8	13,0	12,7	2022
5,7	5,9	6,3	6,1	4,9	5,1	5,2	6,3	2023
2020 = 100								
57	51	58	40	43	50	42	50	1991
65	60	66	59	64	58	60	60	1995
73	70	77	68	73	65	71	69	2000
80	79	85	74	76	74	76	76	2005
86	86	90	81	83	81	82	83	2010
95	95	97	91	91	93	91	94	2015
100	100	100	100	100	100	100	100	2020
105	105	105	104	104	106	105	105	2021
118	118	117	117	116	121	119	119	2022
125	125	124	124	122	127	125	126	2023

Noch 8.3 Private Konsumausgaben

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Anteil an Deutschland in %								
1991	14,0	16,1	4,5	2,1	0,9	2,4	7,8	1,4	9,4
1995	13,4	15,9	4,5	2,5	0,8	2,3	7,6	1,7	9,3
2000	13,6	16,2	3,9	2,7	0,8	2,3	7,7	1,7	9,3
2005	13,9	16,5	3,7	2,7	0,8	2,5	7,6	1,7	9,3
2010	13,9	16,7	3,8	2,7	0,8	2,4	7,7	1,7	9,4
2015	14,1	17,0	3,9	2,7	0,8	2,4	7,8	1,7	9,5
2020	13,9	17,0	4,0	2,9	0,8	2,3	7,6	1,8	9,4
2021	13,9	17,0	4,0	2,9	0,8	2,3	7,7	1,8	9,4
2022	14,0	17,2	4,0	2,9	0,8	2,3	7,6	1,8	9,4
2023	14,0	17,3	4,1	2,9	0,8	2,3	7,6	1,8	9,4

in jeweiligen Preisen

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
Anteil an Deutschland in %								
23,8	5,0	1,3	3,7	2,1	3,6	2,0	100	1991
22,9	4,9	1,2	4,5	2,6	3,5	2,4	100	1995
22,5	5,0	1,2	4,6	2,6	3,4	2,5	100	2000
22,1	5,1	1,2	4,5	2,5	3,5	2,4	100	2005
21,8	5,0	1,2	4,5	2,4	3,5	2,4	100	2010
21,4	4,9	1,1	4,5	2,4	3,6	2,3	100	2015
21,1	4,9	1,1	4,6	2,5	3,6	2,4	100	2020
21,1	4,9	1,1	4,6	2,4	3,6	2,4	100	2021
21,1	4,9	1,1	4,6	2,4	3,7	2,4	100	2022
21,0	4,8	1,1	4,6	2,4	3,6	2,4	100	2023

8.4 Sparen der privaten Haushalte einschließlich

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Mill. EUR									
1991	21 442	24 685	5 853	1 467	1 160	3 490	11 950	882	13 218
1995	20 075	24 681	6 101	2 953	1 015	3 377	12 033	1 949	12 913
2000	19 572	23 577	4 429	2 753	816	3 015	10 985	1 516	11 158
2005	25 305	29 467	5 026	3 602	897	3 711	13 300	1 925	13 501
2010	27 059	32 269	5 240	4 144	1 014	4 181	14 414	1 972	14 196
2015	32 137	37 309	6 086	4 057	903	4 471	16 204	1 866	15 973
2020	51 510	63 732	13 648	8 653	1 962	7 727	26 763	4 218	29 968
2021	48 049	59 292	12 644	7 609	1 714	7 326	24 126	3 656	27 045
2022	39 266	48 883	10 928	5 484	1 108	5 618	19 447	2 344	20 967
2023	41 813	51 711	11 382	5 890	1 188	6 020	21 468	2 716	22 497
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %									
1991	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1995	-2,0	-0,9	-0,3	-0,9	-6,9	2,2	1,6	3,2	-2,2
2000	-0,3	0,0	-9,1	-11,1	-5,4	1,7	0,1	-17,5	-4,7
2005	3,8	3,0	0,0	2,4	-0,7	2,7	1,8	-3,5	-0,5
2010	1,1	2,8	-0,7	0,3	4,9	3,1	1,1	-2,3	0,9
2015	5,1	4,6	12,0	5,4	-3,7	9,8	4,6	7,1	4,0
2020	38,0	45,3	60,4	77,9	57,5	43,1	44,7	91,7	63,6
2021	-6,7	-7,0	-7,4	-12,1	-12,7	-5,2	-9,9	-13,3	-9,8
2022	-18,3	-17,6	-13,6	-27,9	-35,4	-23,3	-19,4	-35,9	-22,5
2023	6,5	5,8	4,1	7,4	7,2	7,2	10,4	15,9	7,3
2020 = 100									
1991	42	39	43	17	59	45	45	21	44
1995	39	39	45	34	52	44	45	46	43
2000	38	37	32	32	42	39	41	36	37
2005	49	46	37	42	46	48	50	46	45
2010	53	51	38	48	52	54	54	47	47
2015	62	59	45	47	46	58	61	44	53
2020	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2021	93	93	93	88	87	95	90	87	90
2022	76	77	80	63	56	73	73	56	70
2023	81	81	83	68	61	78	80	64	75

der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutsch- land	Jahr
Mill. EUR								
34 304	7 268	1 649	2 420	1 362	5 205	1 328	137 685	1991
32 291	6 837	1 490	5 084	2 820	5 077	2 517	141 212	1995
28 105	6 510	1 300	3 987	2 220	4 695	2 254	126 893	2000
34 305	8 059	1 648	5 120	2 821	5 519	2 798	157 003	2005
34 942	8 986	1 772	5 332	2 933	5 852	2 995	167 300	2010
36 420	9 433	1 806	5 309	2 687	6 284	2 856	183 800	2015
70 047	16 475	3 312	10 704	5 632	11 766	5 824	331 940	2020
64 525	14 678	3 064	9 462	5 014	10 413	4 934	303 552	2021
49 627	11 663	2 213	5 989	3 036	7 866	3 066	237 504	2022
54 381	12 978	2 393	6 471	3 442	8 754	3 601	256 704	2023
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %								
x	x	x	x	x	x	x	x	1991
-1,3	-2,0	-3,0	4,1	0,8	-1,6	0,8	-0,8	1995
-2,3	-0,1	-3,3	-18,2	-19,1	-0,2	-15,7	-3,2	2000
2,6	0,1	2,7	-2,2	0,9	2,3	-0,6	1,9	2005
1,5	1,3	1,8	-0,5	-1,1	-1,0	-0,2	1,3	2010
4,0	5,0	6,3	4,0	0,4	0,8	0,7	4,6	2015
63,6	49,2	49,4	86,6	102,8	53,6	91,0	54,0	2020
-7,9	-10,9	-7,5	-11,6	-11,0	-11,5	-15,3	-8,6	2021
-23,1	-20,5	-27,8	-36,7	-39,4	-24,5	-37,9	-21,8	2022
9,6	11,3	8,2	8,1	13,4	11,3	17,4	8,1	2023
2020 = 100								
49	44	50	23	24	44	23	41	1991
46	42	45	47	50	43	43	43	1995
40	40	39	37	39	40	39	38	2000
49	49	50	48	50	47	48	47	2005
50	55	53	50	52	50	51	50	2010
52	57	55	50	48	53	49	55	2015
100	100	100	100	100	100	100	100	2020
92	89	93	88	89	89	85	91	2021
71	71	67	56	54	67	53	72	2022
78	79	72	60	61	74	62	77	2023

Noch 8.4 Sparen der privaten Haushalte einschließlich

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Anteil an Deutschland in %								
1991	15,6	17,9	4,3	1,1	0,8	2,5	8,7	0,6	9,6
1995	14,2	17,5	4,3	2,1	0,7	2,4	8,5	1,4	9,1
2000	15,4	18,6	3,5	2,2	0,6	2,4	8,7	1,2	8,8
2005	16,1	18,8	3,2	2,3	0,6	2,4	8,5	1,2	8,6
2010	16,2	19,3	3,1	2,5	0,6	2,5	8,6	1,2	8,5
2015	17,5	20,3	3,3	2,2	0,5	2,4	8,8	1,0	8,7
2020	15,5	19,2	4,1	2,6	0,6	2,3	8,1	1,3	9,0
2021	15,8	19,5	4,2	2,5	0,6	2,4	7,9	1,2	8,9
2022	16,5	20,6	4,6	2,3	0,5	2,4	8,2	1,0	8,8
2023	16,3	20,1	4,4	2,3	0,5	2,3	8,4	1,1	8,8

der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
Anteil an Deutschland in %								
24,9	5,3	1,2	1,8	1,0	3,8	1,0	100	1991
22,9	4,8	1,1	3,6	2,0	3,6	1,8	100	1995
22,1	5,1	1,0	3,1	1,7	3,7	1,8	100	2000
21,9	5,1	1,0	3,3	1,8	3,5	1,8	100	2005
20,9	5,4	1,1	3,2	1,8	3,5	1,8	100	2010
19,8	5,1	1,0	2,9	1,5	3,4	1,6	100	2015
21,1	5,0	1,0	3,2	1,7	3,5	1,8	100	2020
21,3	4,8	1,0	3,1	1,7	3,4	1,6	100	2021
20,9	4,9	0,9	2,5	1,3	3,3	1,3	100	2022
21,2	5,1	0,9	2,5	1,3	3,4	1,4	100	2023

8.5 Konsumausgaben des Staates

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Mill. EUR									
1991	38 409	42 826	15 090	7 203	3 144	7 316	23 478	5 603	29 383
1995	45 492	51 551	19 671	11 965	3 725	8 806	27 727	8 628	35 097
2000	51 363	58 599	21 163	13 317	4 013	9 677	30 868	9 251	39 167
2005	56 416	64 291	21 084	13 865	3 811	10 254	33 350	9 553	42 250
2010	65 968	76 337	22 979	15 855	4 448	11 853	39 882	10 415	48 412
2015	79 067	92 606	27 788	18 362	5 133	13 954	47 830	11 997	57 140
2020	100 676	119 702	37 595	23 696	6 621	18 015	60 291	14 603	71 821
2021	107 200	127 427	40 663	25 340	7 065	19 258	64 387	15 537	76 718
2022	113 583	135 073	42 892	27 046	7 476	20 569	68 404	16 470	81 433
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %									
1991	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1995	4,8	4,7	1,8	4,6	6,5	2,5	3,3	5,6	4,1
2000	2,1	1,7	1,0	0,3	-0,7	3,0	1,6	0,2	2,0
2005	2,1	0,9	-0,3	1,8	-1,4	2,7	1,4	0,4	0,6
2010	2,3	2,9	2,7	2,5	4,2	2,5	2,3	1,9	3,2
2015	4,5	4,5	4,5	3,5	3,4	2,3	4,4	3,2	3,6
2020	6,1	7,5	9,7	7,1	9,0	8,9	7,1	7,1	6,6
2021	6,5	6,5	8,2	6,9	6,7	6,9	6,8	6,4	6,8
2022	6,0	6,0	5,5	6,7	5,8	6,8	6,2	6,0	6,1
2020 = 100									
1991	38	36	40	30	47	41	39	38	41
1995	45	43	52	50	56	49	46	59	49
2000	51	49	56	56	61	54	51	63	55
2005	56	54	56	59	58	57	55	65	59
2010	66	64	61	67	67	66	66	71	67
2015	79	77	74	77	78	77	79	82	80
2020	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2021	106	106	108	107	107	107	107	106	107
2022	113	113	114	114	113	114	113	113	113

in jeweiligen Preisen

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
Mill. EUR								
68 667	14 203	4 106	13 866	8 258	10 049	7 812	299 414	1991
80 564	17 228	4 802	21 104	13 350	11 787	11 596	373 091	1995
90 498	19 662	5 377	21 517	13 976	13 228	12 288	413 966	2000
95 715	21 342	5 680	22 386	13 373	14 336	12 619	440 326	2005
111 399	25 742	6 546	25 739	15 156	16 804	14 486	512 022	2010
131 248	29 635	7 623	29 873	17 582	19 965	16 139	605 942	2015
165 555	36 937	9 377	37 518	21 048	25 986	19 602	769 045	2020
176 556	39 381	9 973	39 608	22 405	27 739	20 927	820 185	2021
187 920	41 718	10 487	41 911	23 263	29 594	21 976	869 815	2022
Veränderung gegenüber dem Vorjahr um %								
x	x	x	x	x	x	x	x	1991
4,2	4,1	3,5	6,2	4,2	4,4	3,3	4,2	1995
2,4	0,8	2,3	0,4	-0,1	2,4	-1,1	1,6	2000
0,7	1,6	1,3	0,9	-5,1	1,6	-0,8	0,8	2005
3,1	3,0	3,7	1,5	0,0	2,6	2,5	2,7	2010
3,6	3,4	2,5	3,1	2,4	4,2	2,6	3,8	2015
7,3	6,8	6,6	6,1	6,1	9,4	7,0	7,2	2020
6,6	6,6	6,4	5,6	6,4	6,7	6,8	6,6	2021
6,4	5,9	5,1	5,8	3,8	6,7	5,0	6,1	2022
2020 = 100								
41	38	44	37	39	39	40	39	1991
49	47	51	56	63	45	59	49	1995
55	53	57	57	66	51	63	54	2000
58	58	61	60	64	55	64	57	2005
67	70	70	69	72	65	74	67	2010
79	80	81	80	84	77	82	79	2015
100	100	100	100	100	100	100	100	2020
107	107	106	106	106	107	107	107	2021
114	113	112	112	111	114	112	113	2022

Noch 8.5 Konsumausgaben des Staates

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Anteil an Deutschland in %								
1991	12,8	14,3	5,0	2,4	1,1	2,4	7,8	1,9	9,8
1995	12,2	13,8	5,3	3,2	1,0	2,4	7,4	2,3	9,4
2000	12,4	14,2	5,1	3,2	1,0	2,3	7,5	2,2	9,5
2005	12,8	14,6	4,8	3,1	0,9	2,3	7,6	2,2	9,6
2010	12,9	14,9	4,5	3,1	0,9	2,3	7,8	2,0	9,5
2015	13,0	15,3	4,6	3,0	0,8	2,3	7,9	2,0	9,4
2020	13,1	15,6	4,9	3,1	0,9	2,3	7,8	1,9	9,3
2021	13,1	15,5	5,0	3,1	0,9	2,3	7,9	1,9	9,4
2022	13,1	15,5	4,9	3,1	0,9	2,4	7,9	1,9	9,4

in jeweiligen Preisen

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
Anteil an Deutschland in %								
22,9	4,7	1,4	4,6	2,8	3,4	2,6	100	1991
21,6	4,6	1,3	5,7	3,6	3,2	3,1	100	1995
21,9	4,7	1,3	5,2	3,4	3,2	3,0	100	2000
21,7	4,8	1,3	5,1	3,0	3,3	2,9	100	2005
21,8	5,0	1,3	5,0	3,0	3,3	2,8	100	2010
21,7	4,9	1,3	4,9	2,9	3,3	2,7	100	2015
21,5	4,8	1,2	4,9	2,7	3,4	2,5	100	2020
21,5	4,8	1,2	4,8	2,7	3,4	2,6	100	2021
21,6	4,8	1,2	4,8	2,7	3,4	2,5	100	2022

8.6 Primäreinkommen der privaten Haushalte einschließlich der privaten

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	EUR								
1991	18 132	17 549	14 688	7 762	15 353	18 187	17 159	6 652	15 111
1995	19 379	19 692	17 836	12 671	15 658	20 039	19 217	11 460	16 969
2000	21 874	21 987	17 811	14 179	17 907	22 360	21 374	12 832	18 150
2005	23 763	23 829	17 693	15 819	18 929	25 263	22 531	14 207	19 281
2010	26 205	26 777	20 116	18 595	21 166	26 871	25 206	16 607	21 818
2015	30 135	30 916	23 188	21 011	23 643	31 085	28 699	19 012	25 287
2020	32 554	34 142	26 836	24 600	25 922	33 638	31 000	22 214	28 034
2021	33 818	35 466	28 259	25 597	26 918	34 996	32 178	23 010	28 914
2022	36 118	38 213	30 444	27 367	29 087	37 577	34 239	24 911	31 076
2023	37 878	40 129	32 466	28 880	30 579	39 478	36 138	25 966	32 655
	Deutschland = 100								
1991	121	117	98	52	103	122	115	45	101
1995	112	114	103	73	90	116	111	66	98
2000	115	115	94	74	94	117	112	67	95
2005	116	116	86	77	92	123	110	69	94
2010	114	116	87	81	92	117	109	72	95
2015	114	117	88	80	90	118	109	72	96
2020	111	117	92	84	89	115	106	76	96
2021	111	117	93	84	89	115	106	76	95
2022	111	117	93	84	89	115	105	76	95
2023	111	117	95	84	89	115	105	76	95

Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin und Einwohner

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
EUR								
16 562	15 932	13 495	7 082	6 635	16 473	7 010	14 936	1991
18 212	17 442	15 067	11 627	11 048	18 573	11 035	17 310	1995
19 623	19 301	17 179	12 879	12 112	19 459	13 024	19 042	2000
20 805	21 281	19 082	14 305	13 426	20 783	14 553	20 549	2005
22 852	23 858	21 010	16 839	16 191	22 789	16 991	23 040	2010
25 750	26 416	23 207	19 471	18 595	26 048	19 446	26 364	2015
28 536	28 921	25 292	22 523	21 627	29 147	22 342	29 239	2020
29 672	29 903	26 103	23 414	22 490	30 294	23 262	30 375	2021
31 760	32 137	27 798	25 181	23 981	32 937	25 148	32 595	2022
33 317	33 539	29 372	26 776	25 310	34 435	26 569	34 270	2023
Deutschland = 100								
111	107	90	47	44	110	47	100	1991
105	101	87	67	64	107	64	100	1995
103	101	90	68	64	102	68	100	2000
101	104	93	70	65	101	71	100	2005
99	104	91	73	70	99	74	100	2010
98	100	88	74	71	99	74	100	2015
98	99	87	77	74	100	76	100	2020
98	98	86	77	74	100	77	100	2021
97	99	85	77	74	101	77	100	2022
97	98	86	78	74	100	78	100	2023

8.7 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte einschließlich der

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	EUR								
1991	14 415	14 229	13 136	7 655	13 258	14 821	13 719	6 751	12 668
1995	15 450	15 854	15 270	11 703	13 860	16 319	15 228	10 908	14 118
2000	17 239	17 526	15 363	13 497	15 942	17 964	16 706	12 540	15 261
2005	19 671	19 825	16 447	15 492	17 638	21 517	18 681	14 488	17 055
2010	21 264	21 633	18 104	17 323	18 908	21 968	20 604	16 246	18 850
2015	23 827	24 130	19 620	19 173	20 386	24 059	22 802	18 207	21 152
2020	25 842	26 703	22 298	22 890	22 419	25 456	24 728	21 939	23 699
2021	26 626	27 516	22 961	23 527	23 026	26 005	25 480	22 474	24 299
2022	28 520	29 664	24 548	25 045	24 759	27 980	27 021	24 188	26 043
2023	30 242	31 525	26 209	26 440	26 048	29 620	28 826	25 321	27 536
	Deutschland = 100								
1991	115	113	105	61	106	118	109	54	101
1995	107	110	105	81	96	113	105	75	98
2000	108	110	96	85	100	113	105	79	96
2005	109	110	91	86	98	120	104	81	95
2010	108	110	92	88	96	112	105	83	96
2015	109	111	90	88	94	110	105	84	97
2020	106	110	92	94	92	105	102	90	97
2021	106	110	92	94	92	104	102	90	97
2022	106	110	91	93	92	104	101	90	97
2023	106	111	92	93	92	104	101	89	97

privaten Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin und Einwohner

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
EUR								
13 799	13 200	11 758	7 389	6 998	13 736	7 279	12 560	1991
15 101	14 401	13 066	11 577	11 099	15 136	10 962	14 474	1995
16 259	15 953	14 862	13 320	12 681	16 137	13 037	15 930	2000
18 083	18 262	17 144	15 181	14 332	18 321	14 779	17 991	2005
19 457	19 979	18 601	17 077	16 409	19 733	16 608	19 656	2010
21 230	21 694	20 120	18 992	18 359	22 190	18 507	21 782	2015
23 819	24 159	22 501	22 138	21 802	25 063	21 887	24 355	2020
24 555	24 725	23 158	22 679	22 414	25 875	22 566	25 064	2021
26 249	26 410	24 619	24 307	23 820	27 924	24 314	26 848	2022
27 754	28 005	26 168	25 746	25 094	29 395	25 736	28 452	2023
Deutschland = 100								
110	105	94	59	56	109	58	100	1991
104	99	90	80	77	105	76	100	1995
102	100	93	84	80	101	82	100	2000
101	102	95	84	80	102	82	100	2005
99	102	95	87	83	100	84	100	2010
97	100	92	87	84	102	85	100	2015
98	99	92	91	90	103	90	100	2020
98	99	92	90	89	103	90	100	2021
98	98	92	91	89	104	91	100	2022
98	98	92	90	88	103	90	100	2023

8.8 Private Konsumausgaben in jeweiligen Preisen

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	EUR								
1991	12 500	12 336	11 590	7 082	11 808	12 967	11 908	6 289	11 139
1995	13 780	14 077	13 677	10 537	12 656	14 613	13 507	9 839	12 738
2000	15 801	16 030	14 348	12 526	15 141	16 607	15 326	11 779	14 280
2005	17 675	17 845	15 247	14 223	16 619	19 695	16 865	13 504	15 714
2010	19 369	19 723	17 102	15 946	17 951	20 187	18 853	15 325	17 667
2015	21 612	21 986	18 546	17 897	19 694	22 293	20 887	17 401	19 843
2020	21 944	22 610	19 252	19 861	20 192	22 026	21 183	19 699	20 657
2021	23 094	23 820	20 245	20 945	21 207	22 848	22 405	20 609	21 679
2022	25 845	26 834	22 384	23 339	23 881	25 819	24 752	23 164	24 242
2023	27 300	28 445	23 898	24 555	25 004	27 218	26 201	24 036	25 499
	Deutschland = 100								
1991	113	112	105	64	107	117	108	57	101
1995	106	108	105	81	98	113	104	76	98
2000	107	109	97	85	103	113	104	80	97
2005	108	109	93	87	101	120	103	82	96
2010	107	109	94	88	99	111	104	84	97
2015	107	109	92	89	97	110	103	86	98
2020	104	108	92	94	96	105	101	94	98
2021	104	108	91	95	96	103	101	93	98
2022	104	108	90	94	96	104	100	94	98
2023	105	109	92	94	96	104	100	92	98

je Einwohnerin und Einwohner

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
EUR								
12 080	11 533	10 473	6 876	6 520	12 011	6 766	11 039	1991
13 579	12 969	11 981	10 462	10 071	13 554	9 957	12 976	1995
15 127	14 782	14 078	12 511	11 928	14 880	12 203	14 754	2000
16 530	16 652	15 924	14 122	13 337	16 717	13 730	16 407	2005
18 099	18 382	17 463	16 069	15 441	18 268	15 560	18 172	2010
19 873	20 066	18 989	18 056	17 526	20 671	17 562	20 203	2015
20 601	20 822	19 800	19 904	19 622	21 696	19 547	21 029	2020
21 694	21 881	20 745	20 768	20 529	23 033	20 656	22 127	2021
24 276	24 359	23 118	23 280	22 867	26 015	23 310	24 763	2022
25 471	25 591	24 431	24 569	23 918	27 140	24 444	26 098	2023
Deutschland = 100								
109	104	95	62	59	109	61	100	1991
105	100	92	81	78	104	77	100	1995
103	100	95	85	81	101	83	100	2000
101	101	97	86	81	102	84	100	2005
100	101	96	88	85	101	86	100	2010
98	99	94	89	87	102	87	100	2015
98	99	94	95	93	103	93	100	2020
98	99	94	94	93	104	93	100	2021
98	98	93	94	92	105	94	100	2022
98	98	94	94	92	104	94	100	2023

8.9 Sparen der privaten Haushalte einschließlich der privaten

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	EUR								
1991	2 165	2 143	1 703	573	1 700	2 104	2 061	462	1 780
1995	1 964	2 071	1 776	1 167	1 498	1 999	2 015	1 070	1 674
2000	1 889	1 946	1 343	1 067	1 241	1 803	1 827	857	1 423
2005	2 405	2 388	1 541	1 423	1 366	2 208	2 208	1 136	1 711
2010	2 582	2 608	1 600	1 680	1 555	2 457	2 415	1 217	1 823
2015	2 976	2 922	1 741	1 642	1 354	2 519	2 641	1 162	2 028
2020	4 640	4 853	3 722	3 425	2 883	4 177	4 254	2 621	3 747
2021	4 323	4 506	3 444	3 002	2 527	3 953	3 833	2 270	3 374
2022	3 505	3 683	2 941	2 146	1 627	2 999	3 066	1 447	2 594
2023	3 697	3 858	3 020	2 285	1 726	3 167	3 351	1 667	2 760
	Deutschland = 100								
1991	126	124	99	33	99	122	120	27	103
1995	113	119	102	67	86	115	116	62	96
2000	121	125	86	68	80	116	117	55	91
2005	125	124	80	74	71	114	114	59	89
2010	124	125	77	81	75	118	116	58	87
2015	132	130	77	73	60	112	117	52	90
2020	116	122	93	86	72	105	107	66	94
2021	118	123	94	82	69	108	105	62	92
2022	124	130	104	76	57	106	108	51	92
2023	122	127	99	75	57	104	110	55	91

Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin und Einwohner

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
EUR								
1 969	1 917	1 535	513	478	1 975	513	1 722	1991
1 816	1 726	1 379	1 116	1 029	1 876	1 006	1 737	1995
1 574	1 616	1 224	906	849	1 698	931	1 558	2000
1 922	1 988	1 581	1 212	1 149	1 968	1 208	1 930	2005
1 989	2 247	1 763	1 308	1 270	2 090	1 359	2 084	2010
2 052	2 339	1 820	1 304	1 199	2 209	1 320	2 250	2015
3 905	4 022	3 361	2 634	2 575	4 047	2 738	3 992	2020
3 600	3 578	3 116	2 336	2 305	3 571	2 333	3 649	2021
2 752	2 822	2 241	1 473	1 394	2 678	1 448	2 834	2022
2 994	3 115	2 409	1 583	1 576	2 958	1 695	3 037	2023
Deutschland = 100								
114	111	89	30	28	115	30	100	1991
105	99	79	64	59	108	58	100	1995
101	104	79	58	54	109	60	100	2000
100	103	82	63	60	102	63	100	2005
95	108	85	63	61	100	65	100	2010
91	104	81	58	53	98	59	100	2015
98	101	84	66	65	101	69	100	2020
99	98	85	64	63	98	64	100	2021
97	100	79	52	49	94	51	100	2022
99	103	79	52	52	97	56	100	2023

8.10 Konsumausgaben des Staates in jeweiligen Preisen

Jahr	Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Ham- burg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	EUR								
1991	3 878	3 718	4 392	2 814	4 607	4 410	4 049	2 938	3 956
1995	4 450	4 326	5 728	4 728	5 496	5 214	4 643	4 735	4 549
2000	4 958	4 837	6 415	5 160	6 106	5 786	5 134	5 227	4 994
2005	5 362	5 210	6 467	5 476	5 804	6 100	5 537	5 640	5 355
2010	6 294	6 170	7 018	6 429	6 820	6 965	6 681	6 429	6 217
2015	7 322	7 253	7 951	7 430	7 700	7 861	7 796	7 471	7 254
2020	9 069	9 115	10 253	9 379	9 728	9 739	9 584	9 073	8 979
2021	9 646	9 684	11 078	9 998	10 416	10 392	10 230	9 644	9 572
2022	10 139	10 176	11 541	10 583	10 984	10 982	10 784	10 168	10 074
	Deutschland = 100								
1991	104	99	117	75	123	118	108	78	106
1995	97	94	125	103	120	114	101	103	99
2000	98	95	126	102	120	114	101	103	98
2005	99	96	119	101	107	113	102	104	99
2010	99	97	110	101	107	109	105	101	97
2015	99	98	107	100	104	106	105	101	98
2020	98	99	111	101	105	105	104	98	97
2021	98	98	112	101	106	105	104	98	97
2022	98	98	111	102	106	106	104	98	97

je Einwohnerin und Einwohner

Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Jahr
EUR								
3 942	3 745	3 822	2 938	2 900	3 812	3 015	3 744	1991
4 531	4 348	4 445	4 631	4 871	4 356	4 635	4 589	1995
5 068	4 882	5 062	4 888	5 347	4 785	5 075	5 082	2000
5 364	5 266	5 452	5 300	5 449	5 112	5 448	5 414	2005
6 342	6 437	6 515	6 312	6 564	6 002	6 573	6 378	2010
7 393	7 350	7 682	7 340	7 848	7 018	7 459	7 418	2015
9 230	9 018	9 516	9 231	9 621	8 938	9 217	9 248	2020
9 850	9 599	10 144	9 780	10 301	9 511	9 897	9 858	2021
10 422	10 094	10 620	10 311	10 681	10 074	10 377	10 380	2022
Deutschland = 100								
105	100	102	78	77	102	81	100	1991
99	95	97	101	106	95	101	100	1995
100	96	100	96	105	94	100	100	2000
99	97	101	98	101	94	101	100	2005
99	101	102	99	103	94	103	100	2010
100	99	104	99	106	95	101	100	2015
100	98	103	100	104	97	100	100	2020
100	97	103	99	104	96	100	100	2021
100	97	102	99	103	97	100	100	2022

Entstehungsrechnung

Abb. A: Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

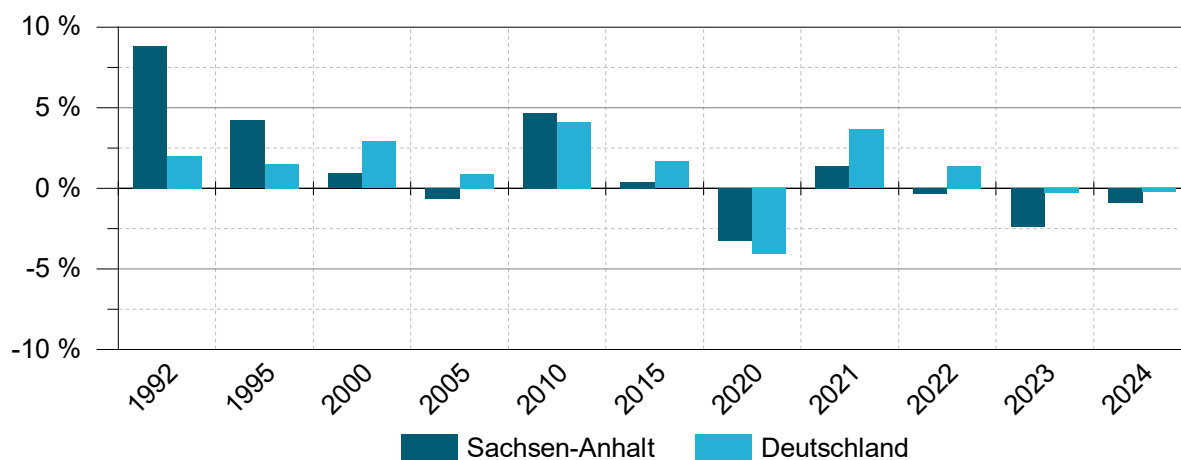


Abb. B: Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen preisbereinigt
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

Abb. B. 1: Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe

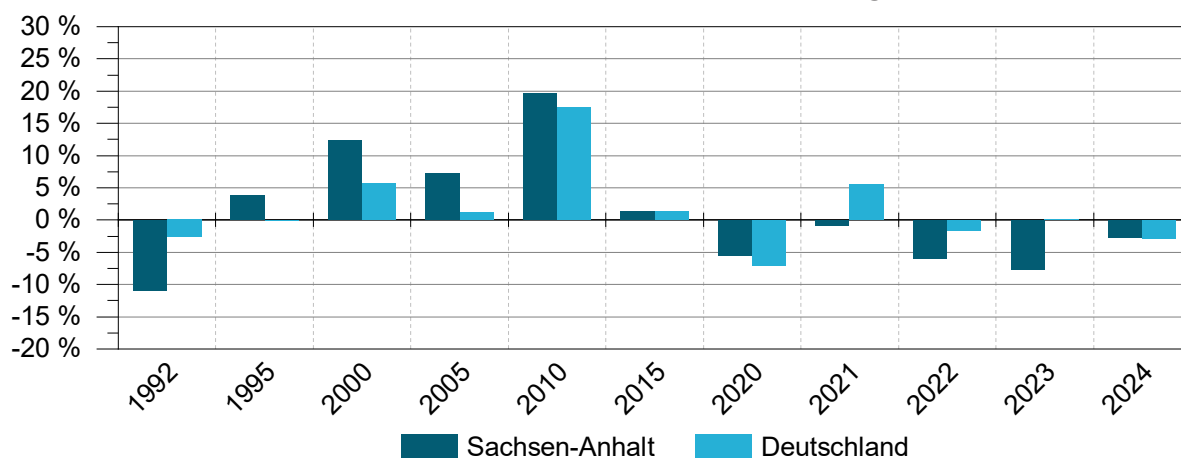
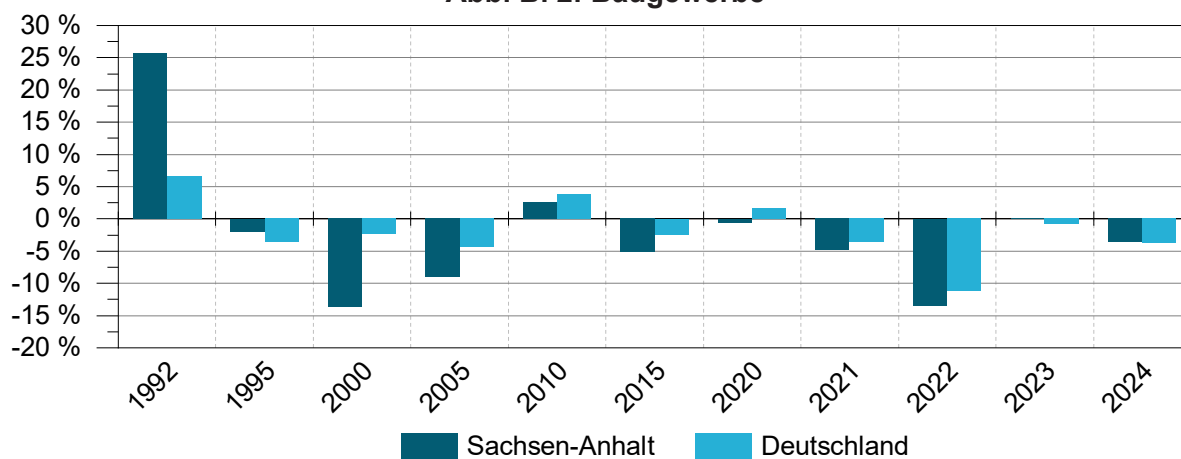


Abb. B. 2: Baugewerbe



Entstehungsrechnung

Abb. B. 3: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation

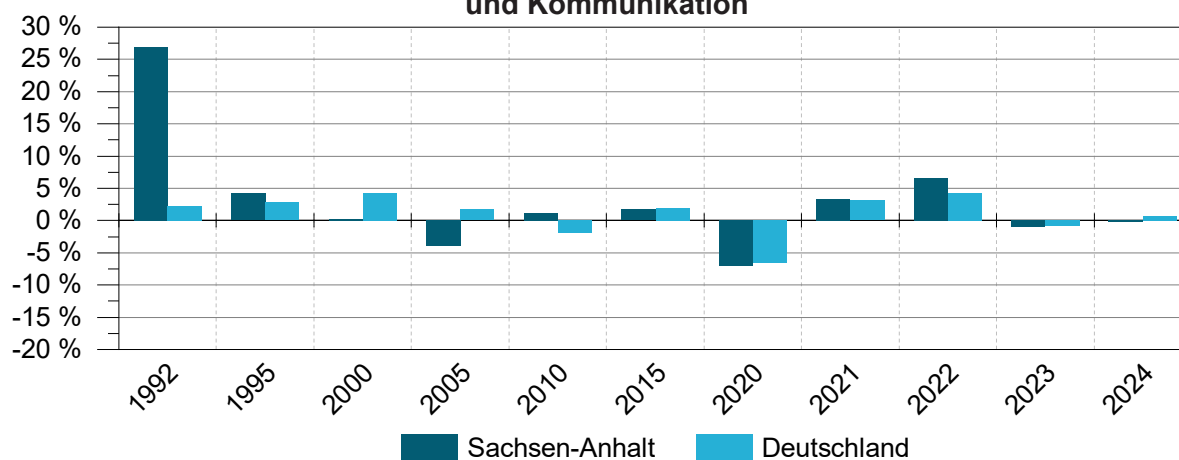


Abb. B. 4: Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen

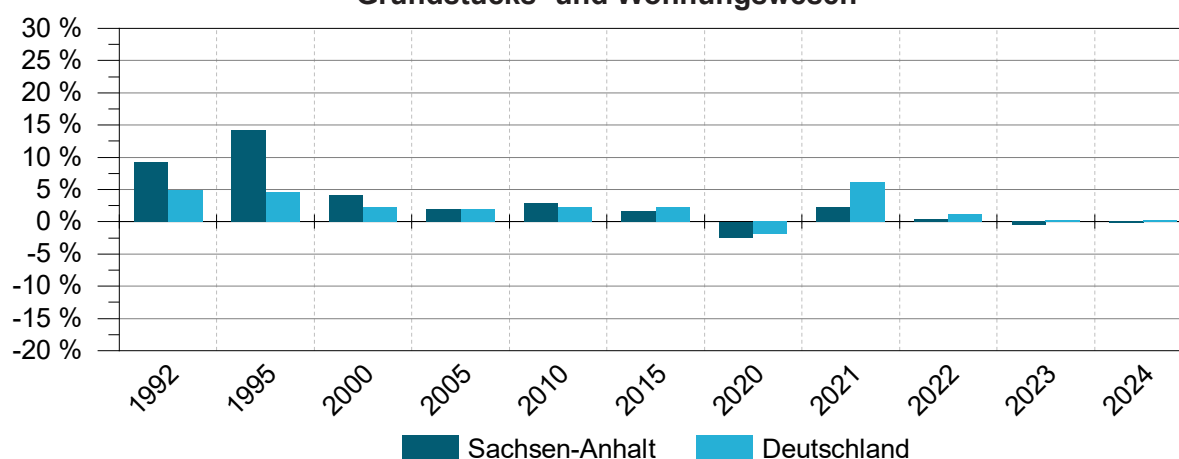
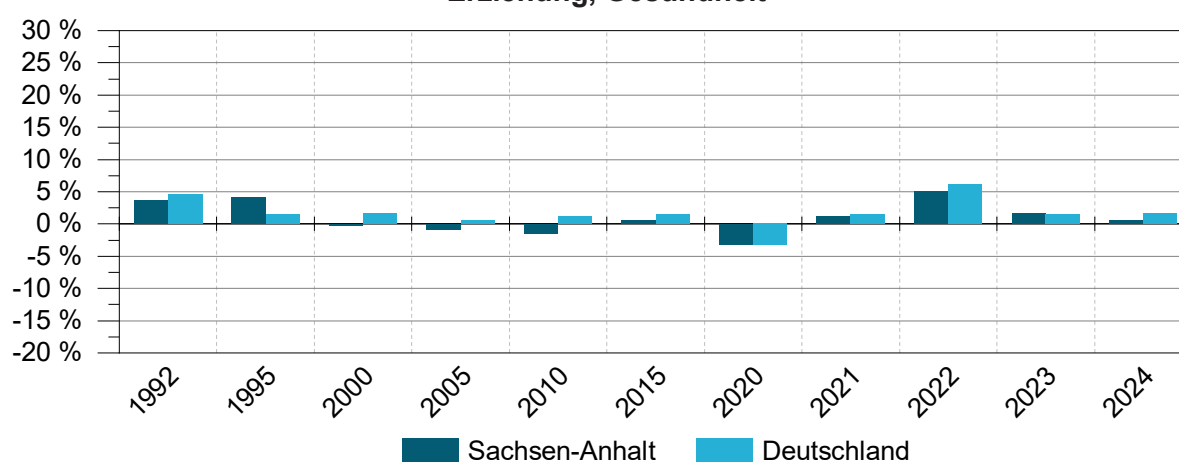
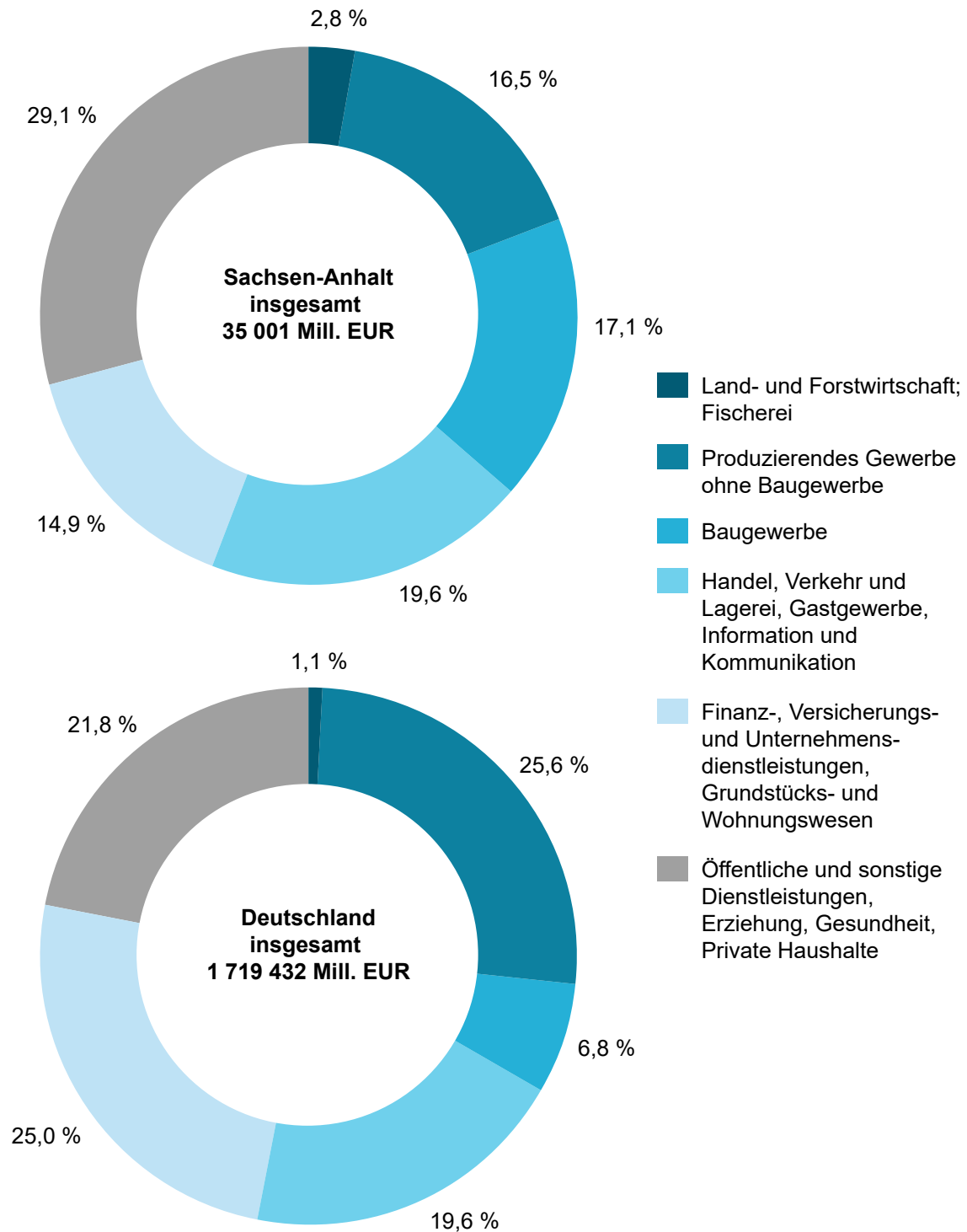


Abb. B. 5: Öffentliche und sonst. Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit

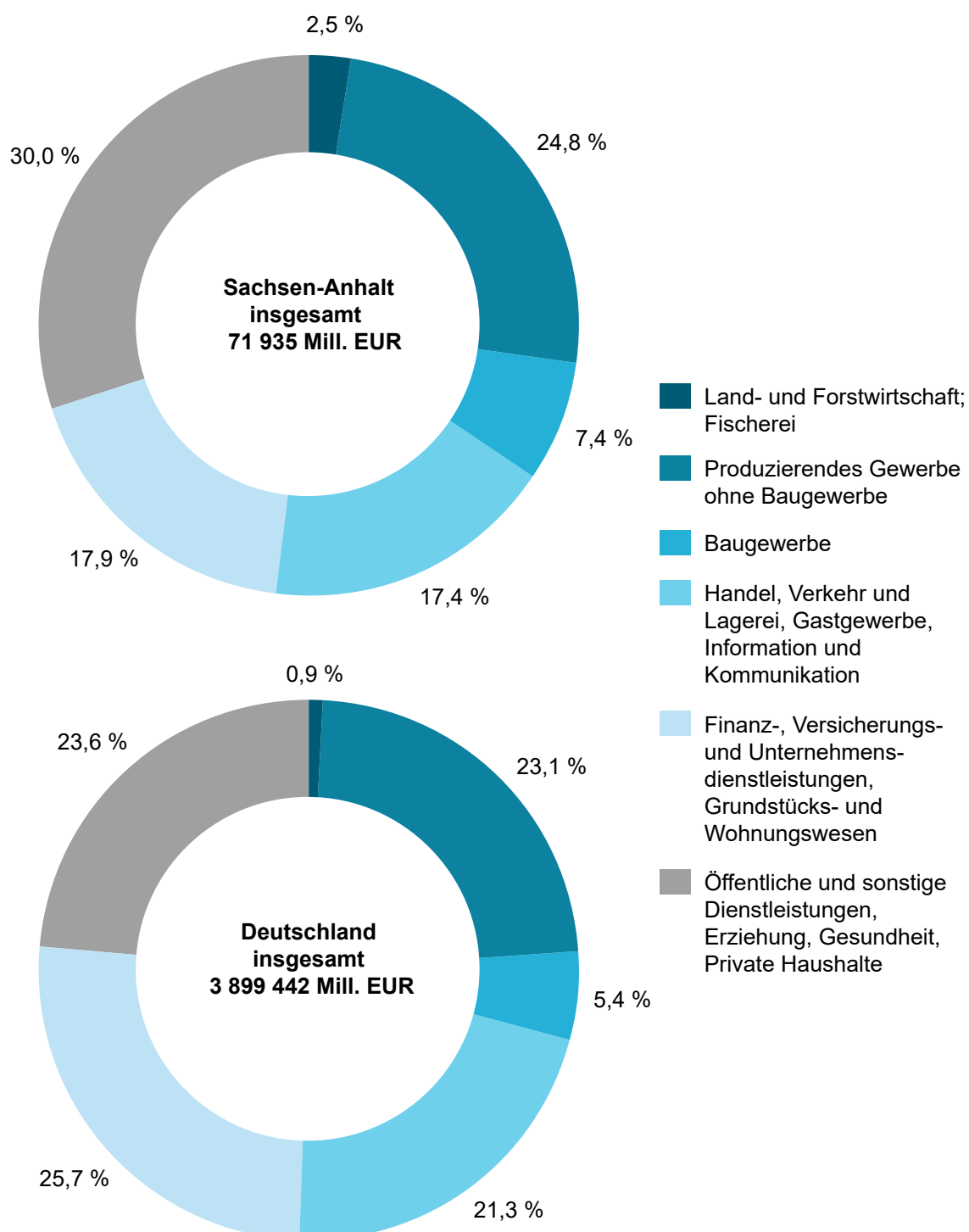


Entstehungsrechnung

**Abb. C: Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 1995
in jeweiligen Preisen**



Entstehungsrechnung

Abb. D: Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung 2024
in jeweiligen Preisen

Entstehungsrechnung

**Abb. E: Bruttowertschöpfung je erwerbstätige Person nach Wirtschaftsbereichen
in jeweiligen Preisen - von 1991 bis 2024**

Abb. E. 1: Volkswirtschaft insgesamt

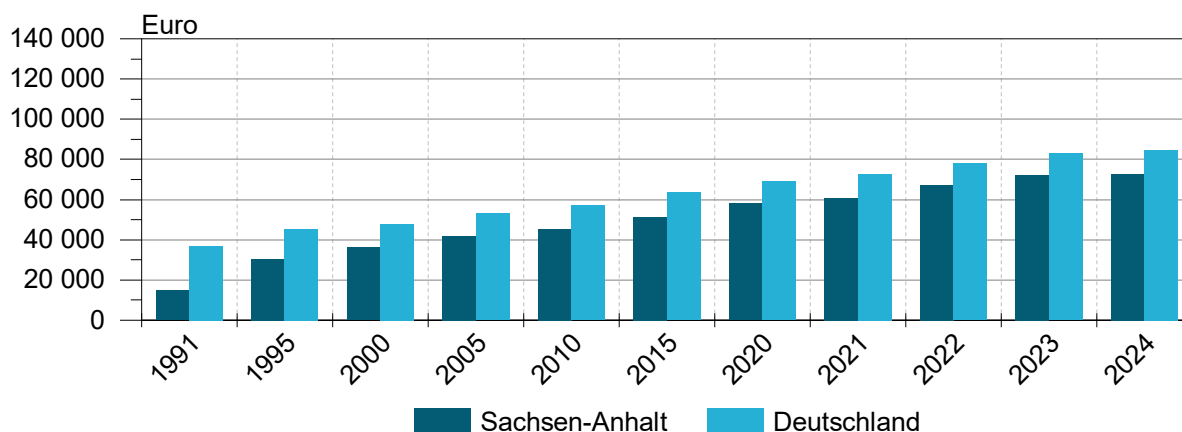


Abb. E. 2: Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe

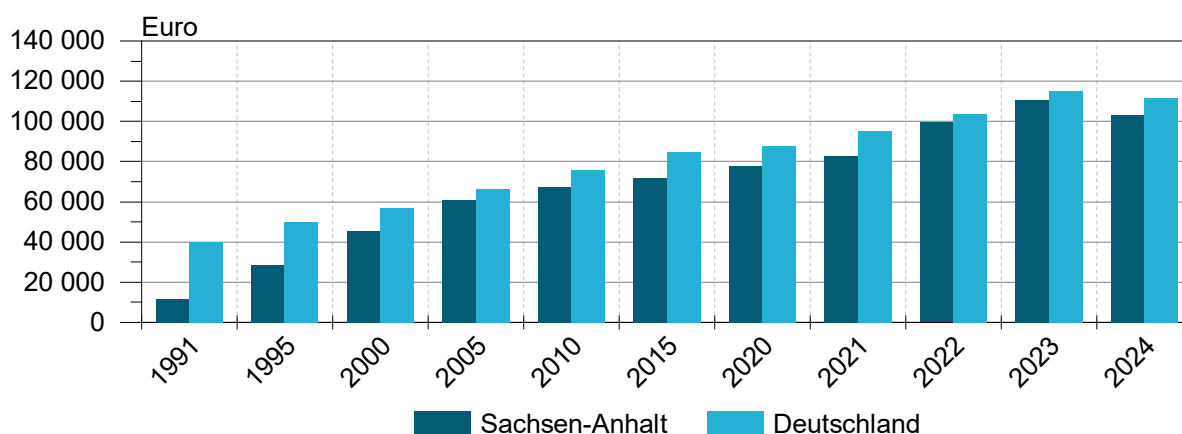
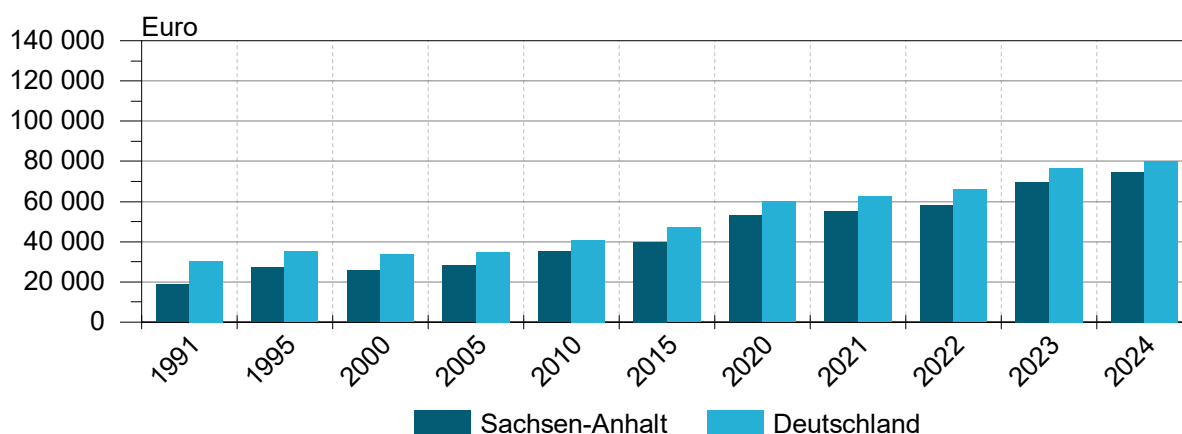


Abb. E. 3: Baugewerbe



Entstehungsrechnung

Abb. E. 4: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation

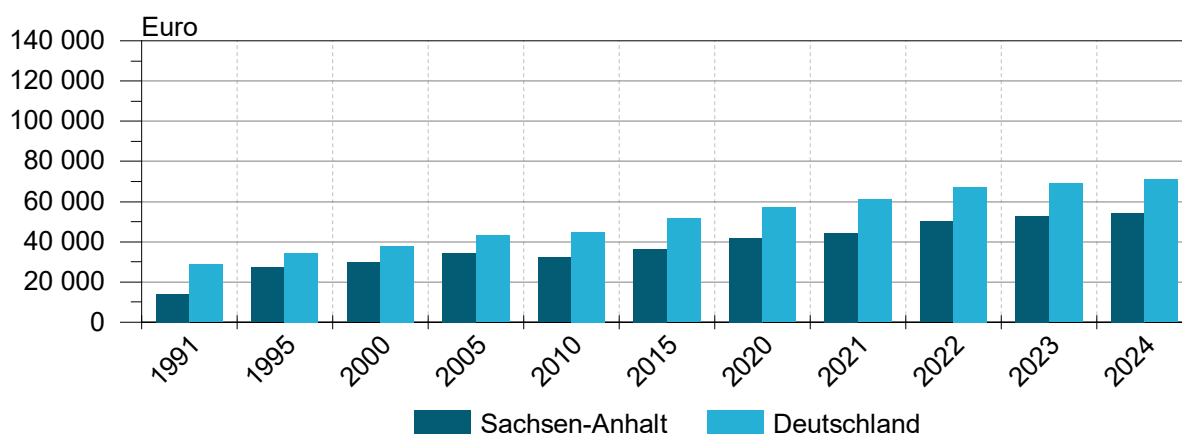


Abb. E. 5: Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen

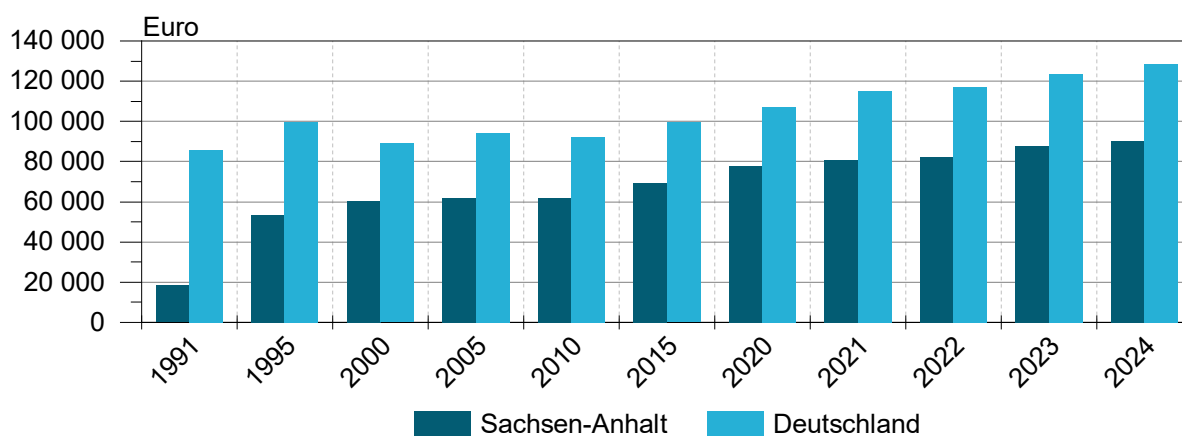
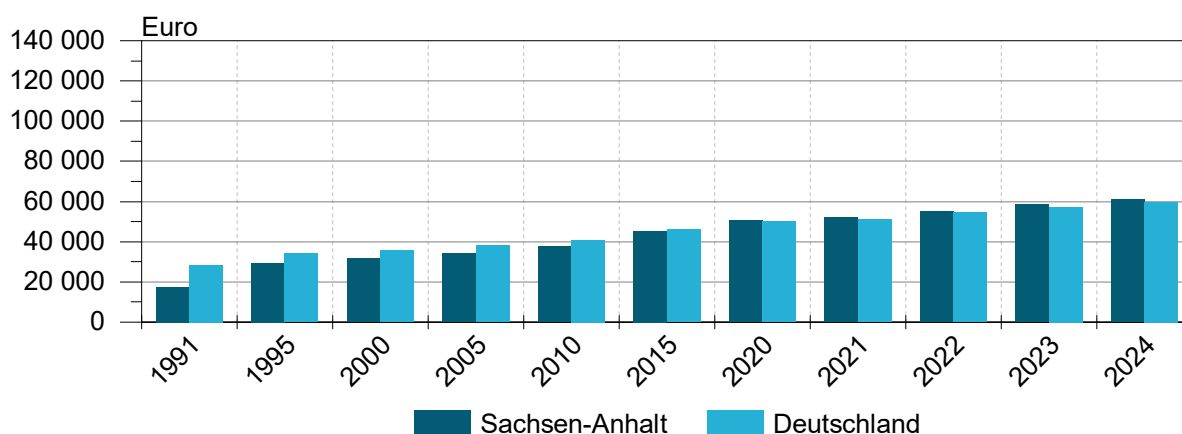


Abb. E. 6: Öffentliche und sonst. Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit



Entstehungsrechnung

Abb. F: Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer von 1991 bis 2024

Abb. F. 1: Volkswirtschaft insgesamt

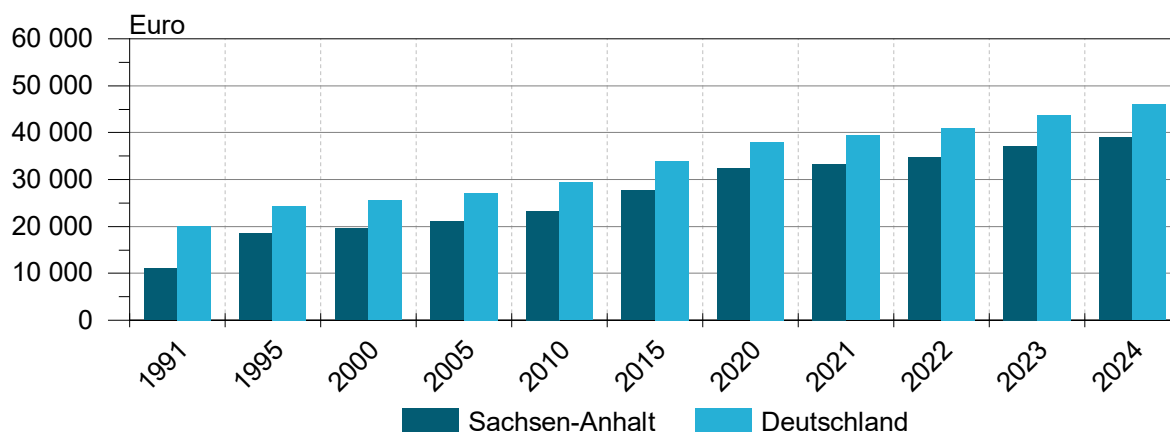


Abb. F. 2: Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe

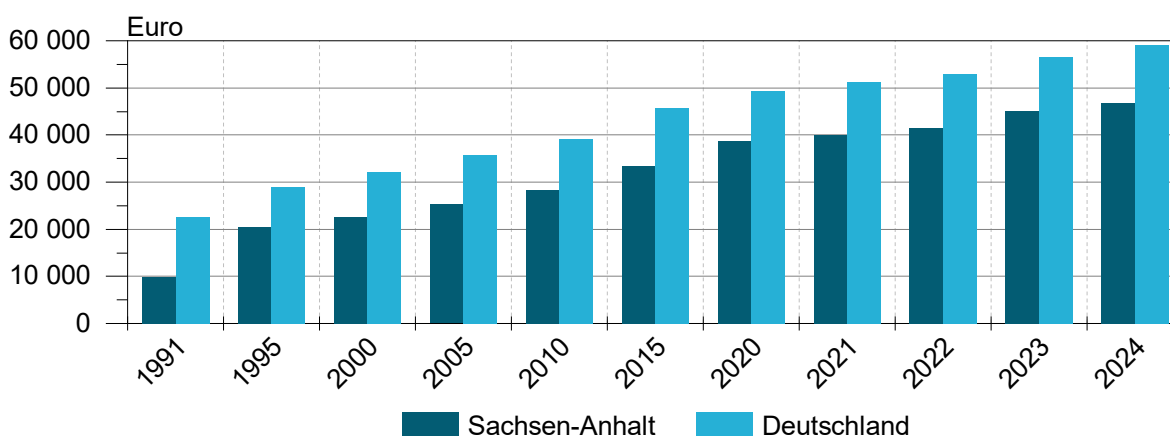
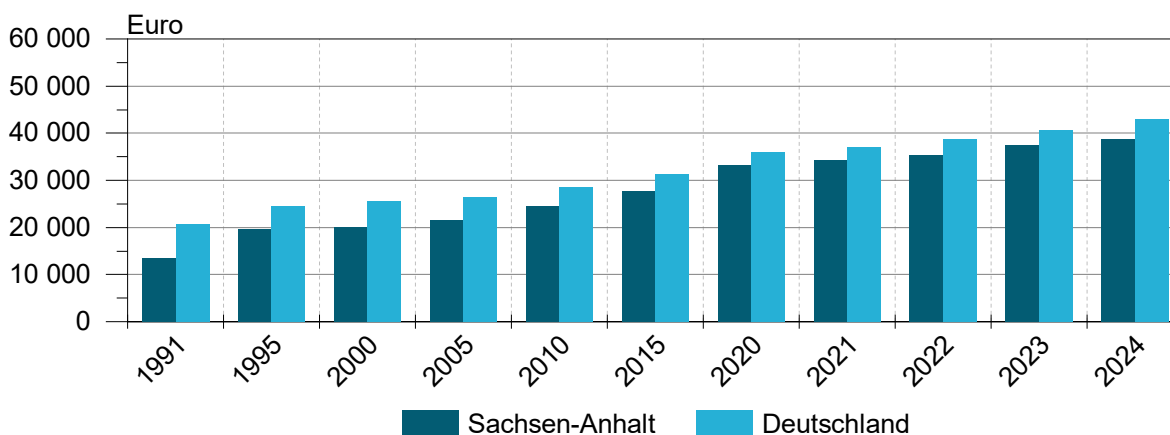


Abb. F. 3: Baugewerbe



Entstehungsrechnung

Abb. F. 4: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation

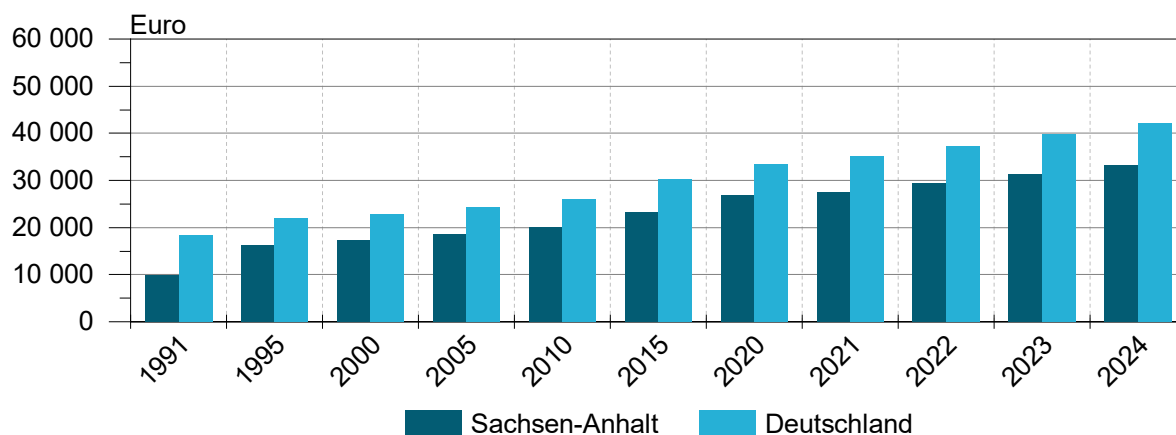


Abb. F. 5: Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen

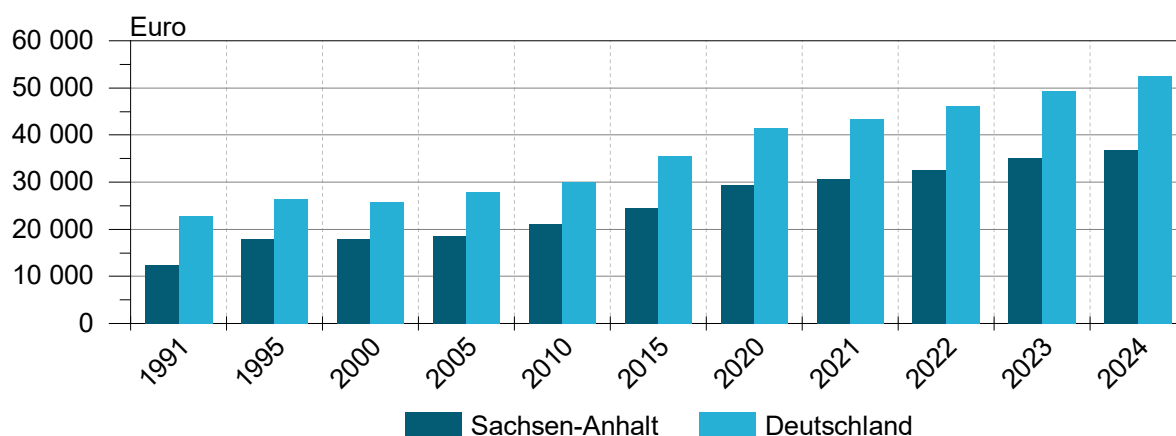
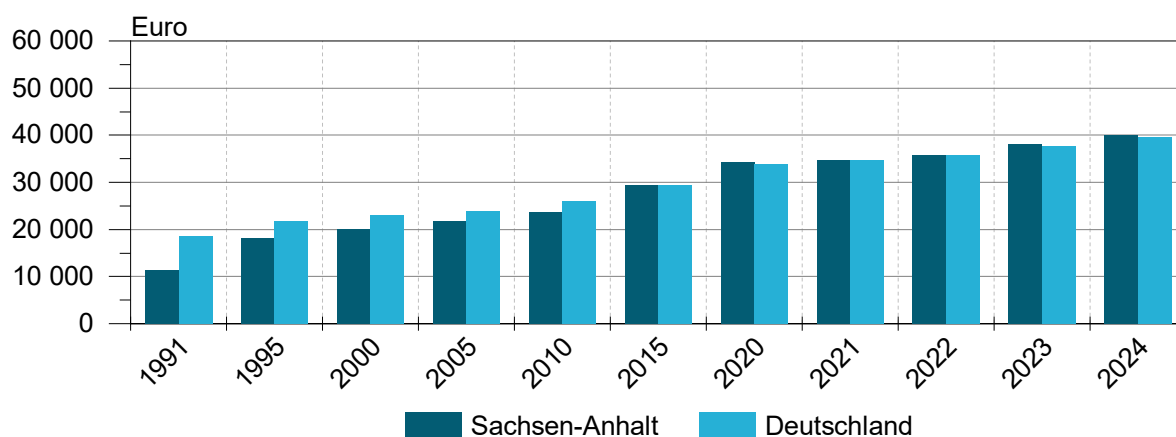


Abb. F. 6: Öffentliche und sonst. Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit



Entstehungsrechnung

Abb. G: Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmerin und Arbeitnehmer von 1991 bis 2024

Abb. G. 1: Volkswirtschaft insgesamt

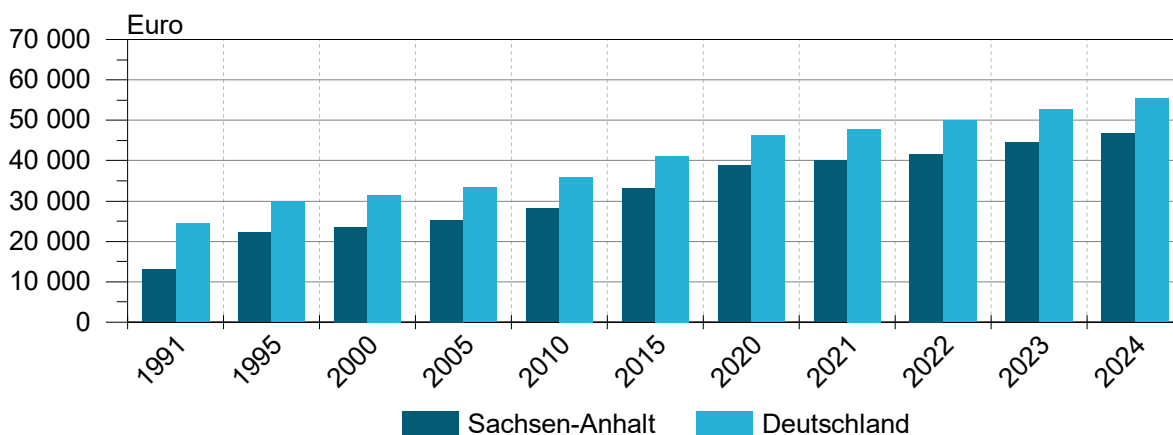


Abb. G. 2: Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe

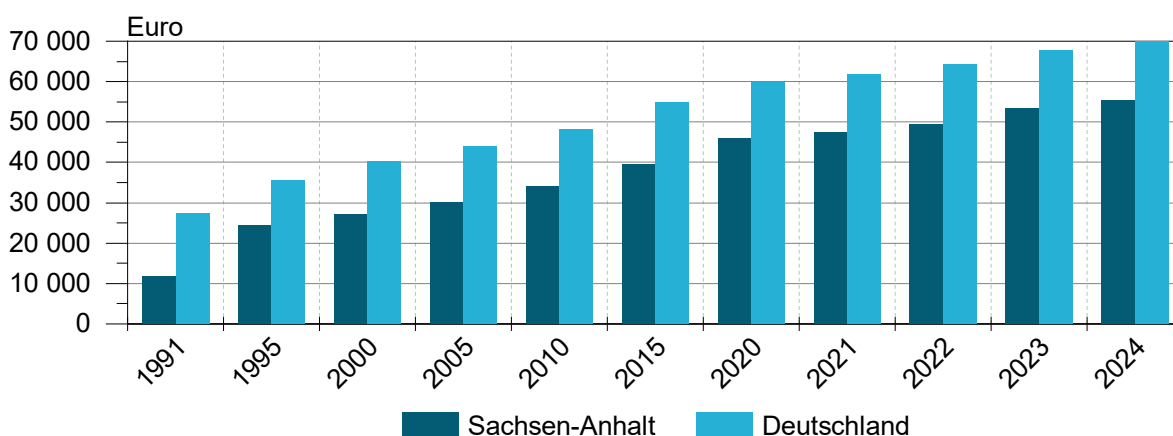
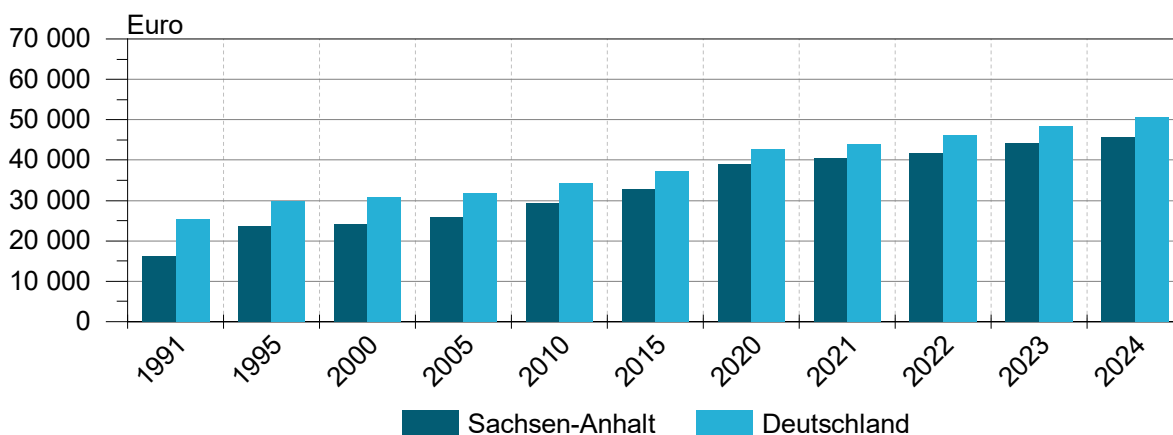


Abb. G. 3: Baugewerbe



Entstehungsrechnung

Abb. G. 4: Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation

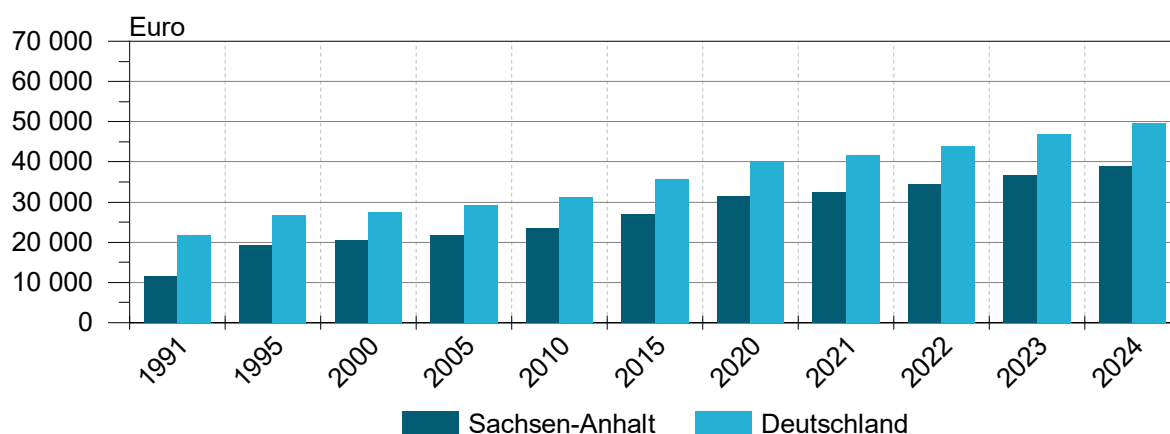


Abb. G. 5: Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistungen, Grundstücks- und Wohnungswesen

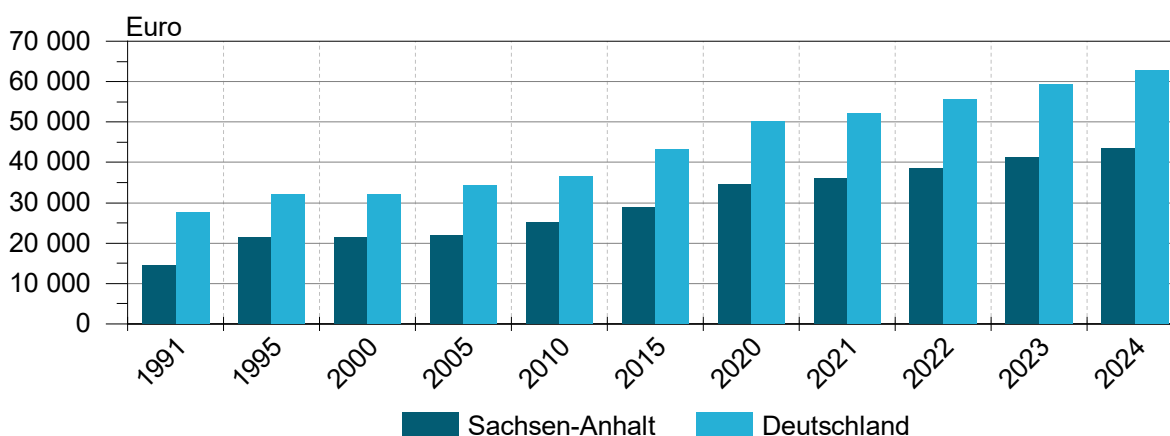


Abb. G. 6: Öffentliche und sonst. Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit

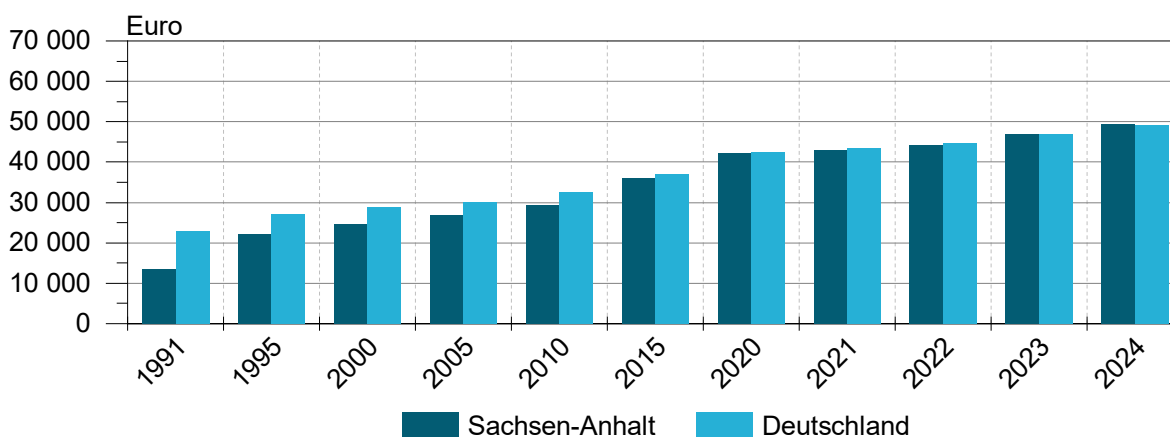


Abb. H: Verwendung des Bruttoinlandsproduktes in jeweiligen Preisen

Abb. H. 1: Private Konsumausgaben

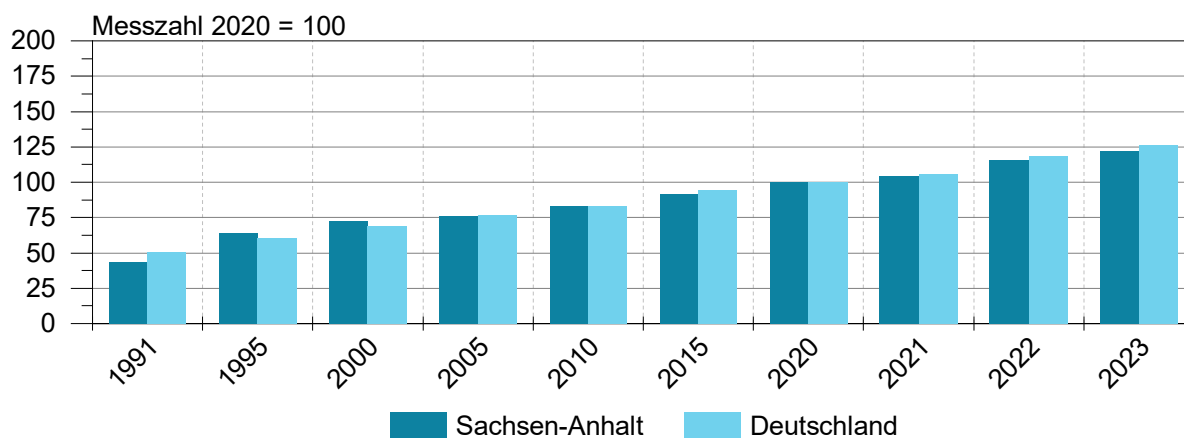


Abb. H. 2: Konsumausgaben des Staates

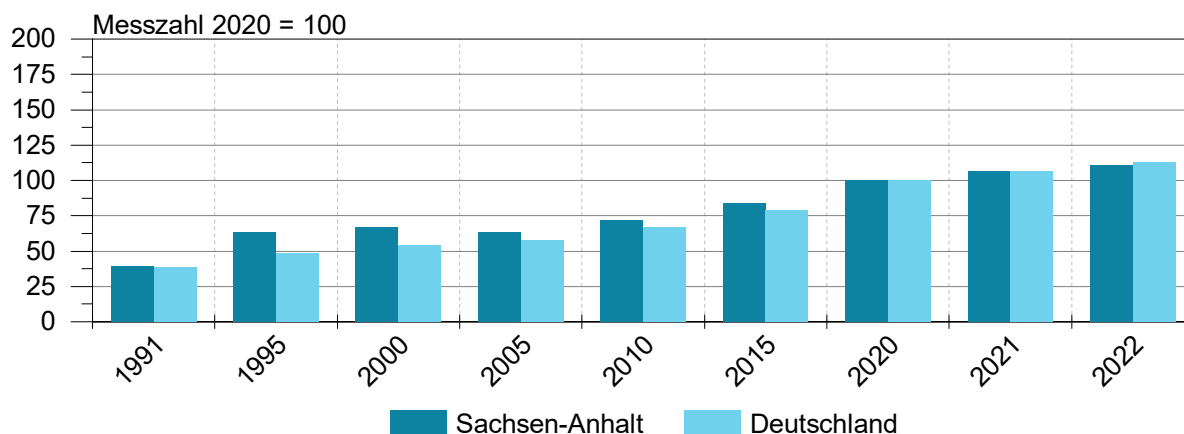


Abb. H. 3: Bruttoanlageinvestitionen

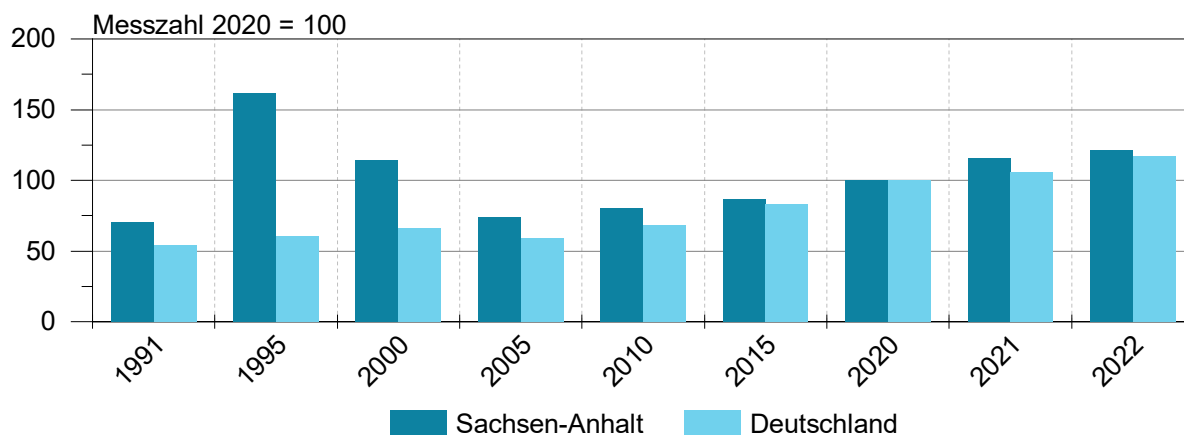


Abb. I: Verteilung des Bruttoinlandsproduktes in jeweiligen Preisen - private Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Abb. I. 1: Verfügbares Einkommen privater Haushalte einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin und Einwohner

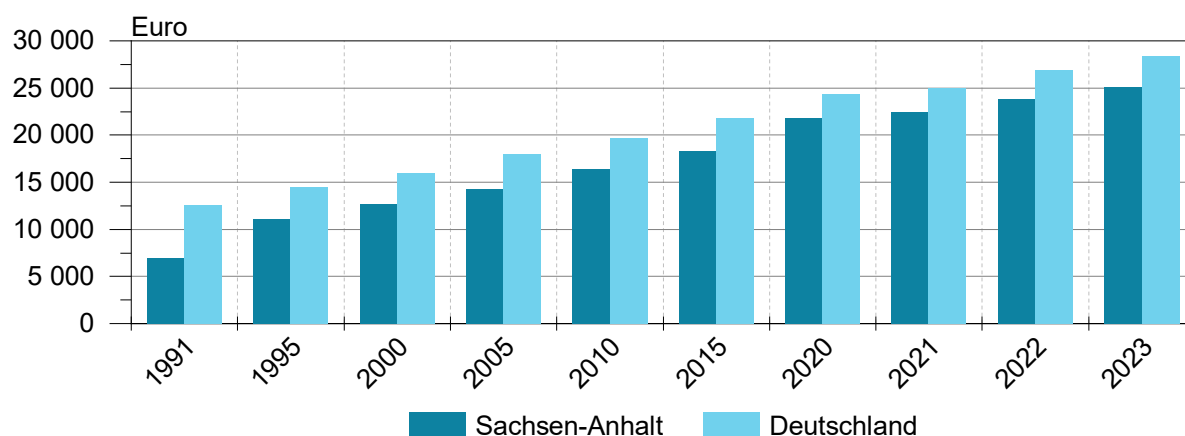


Abb. I. 2: Private Konsumausgaben je Einwohnerin und Einwohner

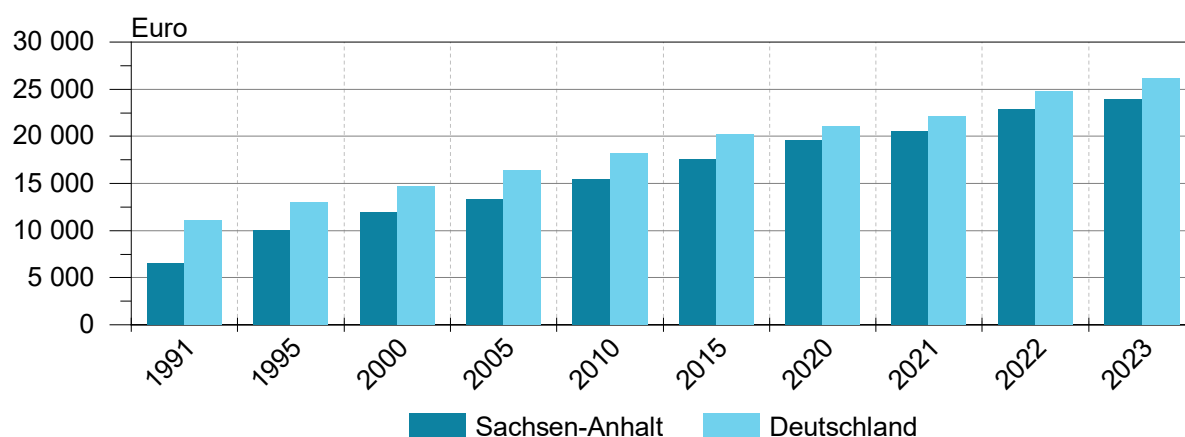
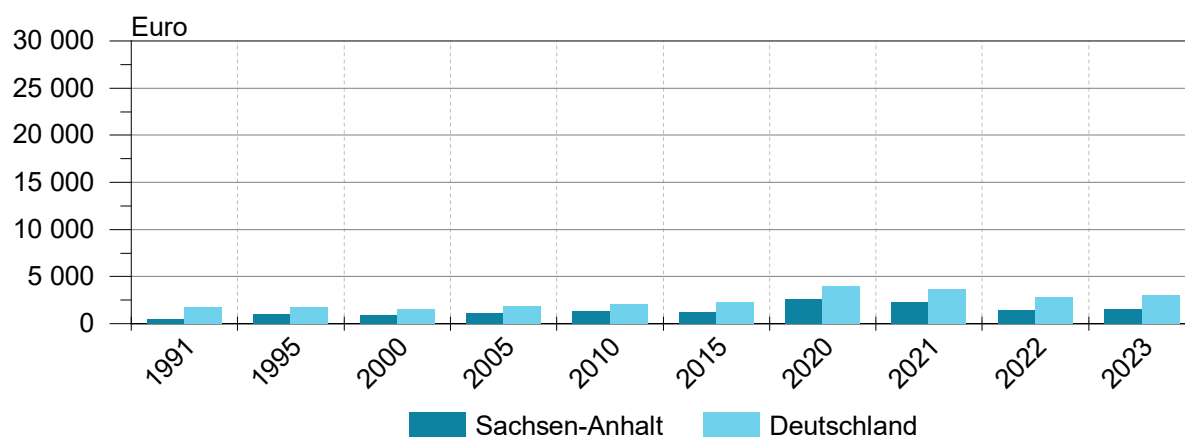





Abb. I. 3: Sparen privater Haushalte einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck je Einwohnerin und Einwohner

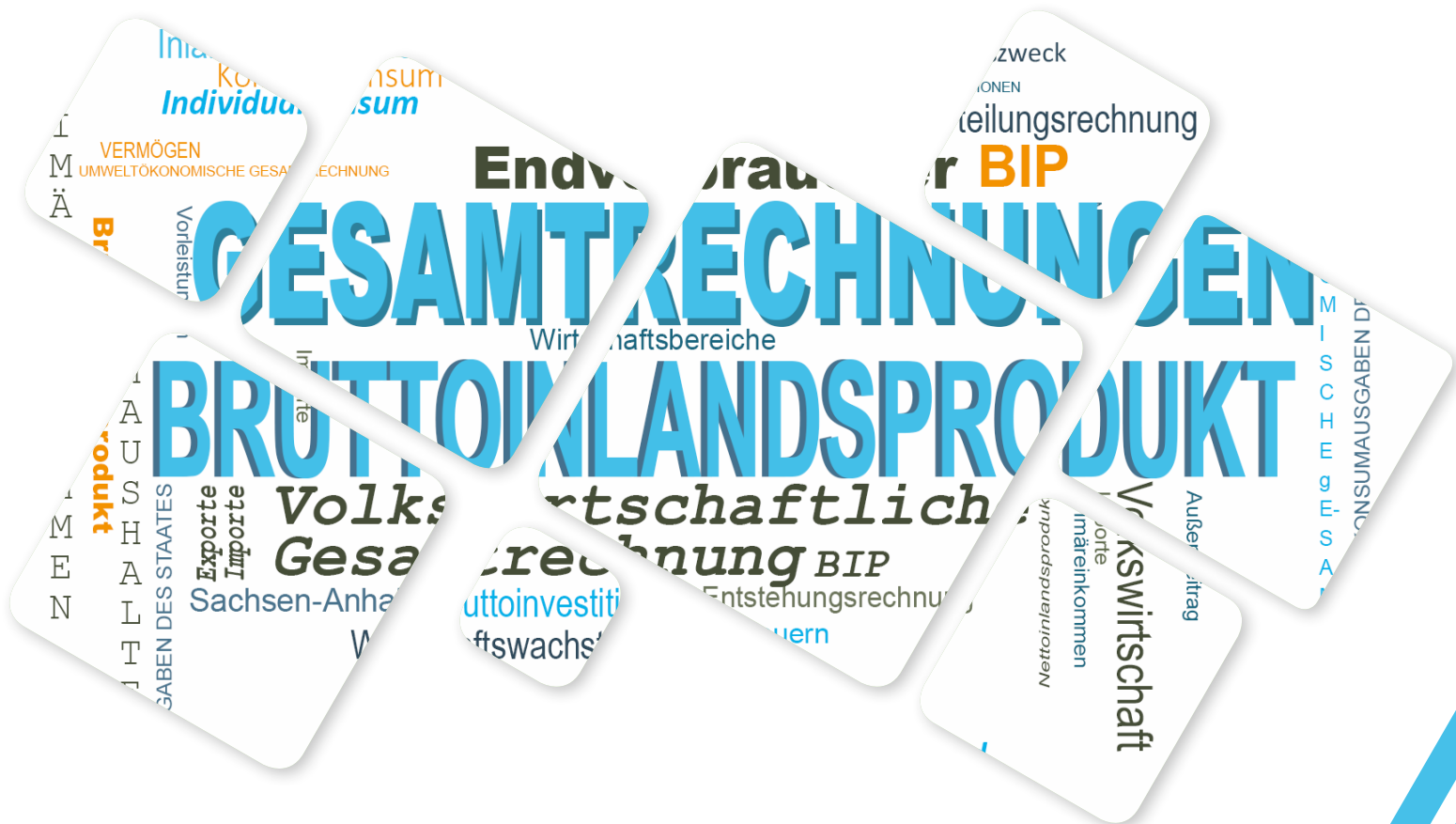


Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt
im Monat Oktober 2025 erschienen

Bestell-Nr. ¹	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis Print (in EUR)
 1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 10/2025	5,50
@ 6 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 10/2025	-
@ 6 A 4 02	A IV j/24	Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen Jahr 2024	-
@ 6 E 2 01	E II m-07/25	Umsatz, tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juli 2025	-
@ 6 E 2 01	E II m-08/25	Umsatz, tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe August 2025	-
@ 6 F 1 02	F I, II j/24	Baufertigstellungen, Bauabgang und Wohnungsbestand im Wohn- und Nichtwohnbau 2024	-
@ 6 G 4 01	G IV mon-07/25	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Juli 2025, Januar bis Juli 2025, vorläufige Ergebnisse	-
@ 6 G 4 01	G IV mon-08/25	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität August 2025, Januar bis August 2025, vorläufige Ergebnisse	-
@ 6 K 1 01	K I j/24	Sozialhilfe: Ausgaben und Einnahmen; Empfängerinnen und Empfänger Jahr 2024	-
@ 6 K 5 04	K V j/25	Tageseinrichtungen für Kinder und öffentlich geförderte Kindertagespflege Stichtag: 1. März 2025	-

¹ Seit Januar 2025 erscheinen die Statistischen Berichte des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt nicht mehr als Druckexemplare und werden nur noch im Internet als PDF- sowie teilweise als Excel-Dateien unter <https://statistik.sachsen-anhalt.de/daten-und-veroeffentlichungen/> zum Download zur Verfügung gestellt.

 = Printversion der Veröffentlichung
 = Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Veröffentlichungen sind als kostenfreie Datei im PDF- oder Excel-Format verfügbar und werden im Internet zum Download bereitgestellt.



Bestellnummer: 6P102

<https://statistik.sachsen-anhalt.de>



PI
j/24